ARTENLISTE

DIE VÖGEL DES NEUSIEDLER SEE - GEBIETS

STAND 11 | 2013

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

Erscheinungsdatum
März 2014

Herausgeber
Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel
BirdLife Österreich

Autoren / Artenliste
Michael Dvorak
Johannes Laber
Andreas Ranner
Attila Pellinger
Sándor Tatai

Autor / Allgemeiner Teil
Alois Lang

Redaktion & Übersetzung
Csilla Dorogman
Harald Grabenhofer
Barbara Masin

Cover-Foto
Michael Dvorak

Cover-Vogel
Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*)

Graphische Gestaltung
Harald Hackel

Vorwort

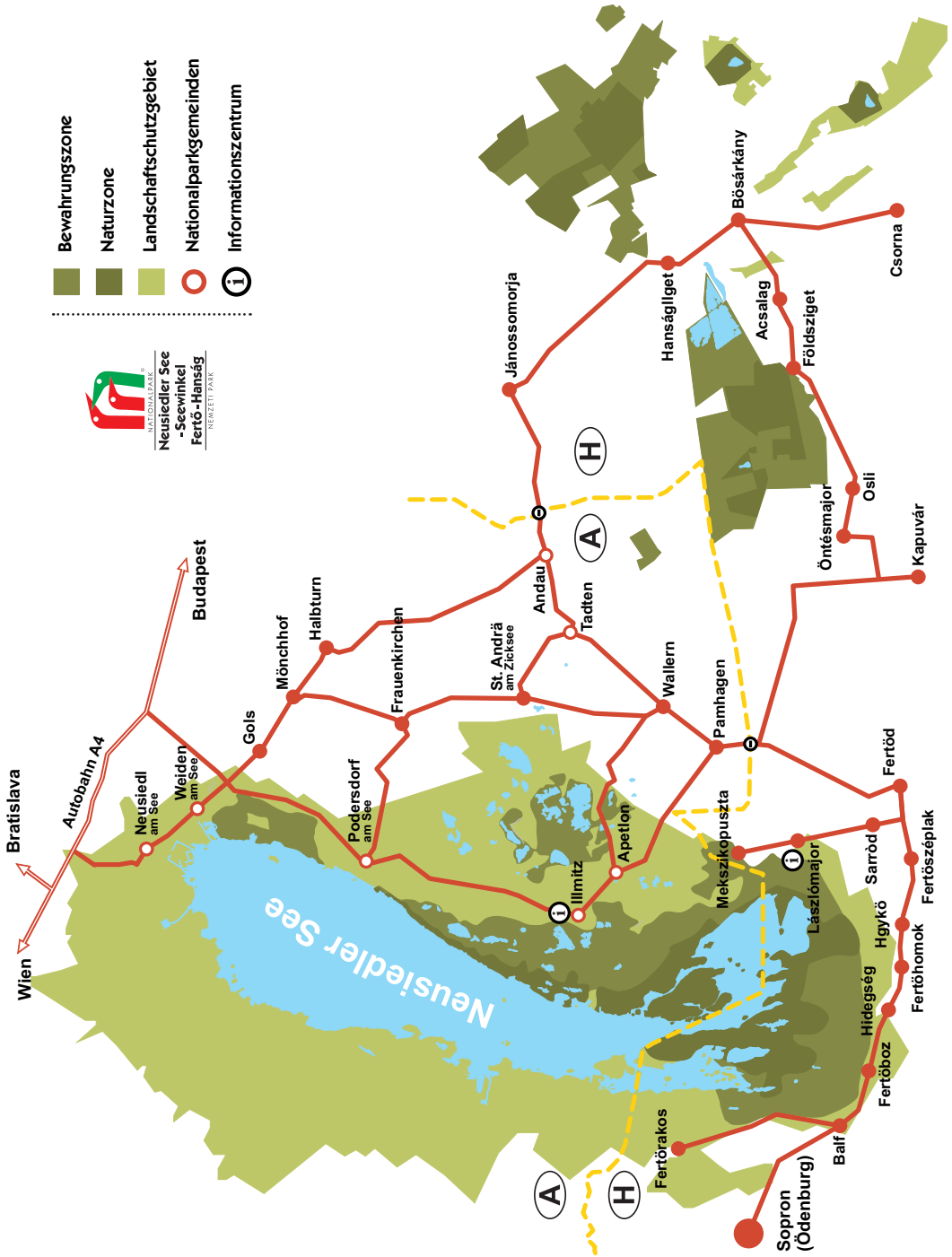
Als scientia amabilis und als das schönste Hobby der Welt wird die Ornithologie oft bezeichnet, was durchaus berechtigt ist – aber nur eine der vielen Seiten der Vogelbeobachtung berührt. Vögel erfreuen uns mit ihrem Gesang, den Federfarben, ihrem Flug und sie faszinieren uns mit dem Mysterium des Vogelzugs. In Schutzgebieten und darüber hinaus sind Vögel aber auch jene Tiergruppe, die uns in vielfältiger Weise in der Forschung hilft, weil sie auf jede Änderung in ihrem Lebensraum reagiert oder weil sie uns Hinweise auf die Auswirkungen des Klimawandels liefert.

Die Region Neusiedler See und hier vor allem die Teilgebiete des vor mehr als 20 Jahren gegründeten, grenzüberschreitenden Nationalparks stehen aus mehreren Gründen an der Spitze mitteleuropäischer Zielgebiete für Hobby-Ornithologen: Neben der unvergleichlichen Vielfalt an durchziehenden, überwinternden und brütenden Arten in ebenso vielfältigen Lebensräumen ist es die offene Landschaft, in der man mit einem guten Fernglas und ein wenig Erfahrung vom Weg aus seine persönlichen Naturbeobachtungen machen kann; und weil das pannonische Klima für einen sehr frühen Frühling, einen heißen Sommer, einen langen Herbst und einen schneearmen Winter sorgt, ist hier das Birdwatching nicht auf ein paar Monate im Jahr beschränkt.

Der Beitrag des Nationalparks Neusiedler See - Seewinkel Fertő - Hanság dazu geht über das Flächenmanagement und das Monitoring ausgewählter Vogelarten hinaus: Gebietsaufsicht und Besucherlenkung, Vorinformation und Information vor Ort, ein umfangreiches Besucherprogramm und aktuelle Tipps zur jeweiligen Jahreszeit gehören zu unseren Aufgaben. Das Netzwerk an Aussichtsplattformen und -türmen deckt alle wichtigen Lebensraumtypen ab.

Mit dieser Liste haben die Autoren nur einen kleinen Teil ihres Fachwissens zur Avifauna des Neusiedler See - Gebiets übersichtlich zusammengestellt. Für Besucher bildet aber genau diese komprimierte Auflistung die Basis für ein besseres Verständnis dessen, was man hier entdecken kann (oder bereits entdeckt hat). Den Autoren und BirdLife Österreich danken wir herzlich für die wiederholte gute Zusammenarbeit. Ihnen als Besucher wünschen wir unvergessliche Momente an den Lacken, am Schilfrand und in den Hutweiden des grenzüberschreitenden Nationalparks.

Kurt Kirchberger & Gábor Reischl
Nationalparkdirektoren



Der grenzüberschreitende Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel und Fertő -Hanság

Der westlichste Steppensee Europas mit seinem ausgedehnten Schilfgürtel, den periodisch austrocknenden Salzlacken, artenreichen Feuchtwiesen und typischen Hutweiden der Tiefebene ist in einem grenzüberschreitenden Nationalpark geschützt.

Wo die letzten Ausläufer der Ostalpen auf die Ungarische Tiefebene treffen, liegt einer der Hot Spots der Biodiversität – das hat einserseits mit der Verbreitungsgrenze zahlreicher Tier- und Pflanzenarten zu tun, die aus West und Ost am Neusiedler See aufeinander treffen, andererseits aber auch mit der Bedeutung des Gebietes für den europäisch-afrikanischen Vogelzug: Von Februar bis Mai rasten hier viele Vogelarten auf ihrem Weg in ihre nördlich gelegenen Brutgebiete, von August bis Oktober ziehen dieselben wieder durch, wenn sie in ihre Winterquartiere unterwegs sind. Und im Winter treiben Kälte und Nahrungsmangel weitere Arten aus dem Norden in das Gebiet. Ein Mosaik aus Salz-, Sand- und Schwarzerdeböden sowie ein Niedermoor beschert der Region eine ähnliche Vielfalt in der Pflanzenwelt, von Meeresküstenarten an den Lackenrändern bis zur Farbenpracht der Trockenrasen. Der Neusiedler See gilt als westlichster Steppensee am Kontinent. Mit einer Fläche von rund 320 km2 bei einer durchschnittlichen Wassertiefe von nur 1,2 m unterliegt er dem Wechselspiel von Niederschlag und Verdunstung – schon oft ist er nach längeren Trockenperioden völlig verschwunden, um kurz darauf mit Hochwasser Dorf und Flur zu schädigen. Umgeben ist er von einem mächtigen, reich strukturierten Schilfgürtel, der Lebensraum und Wirtschaftsfaktor gleichzeitig ist: Das im Winter geschnittene Schilf wird für Dachdeckung und Wärmedämmung verwendet. Die Salzlacken - wie auch der Neusiedler See hauptsächlich von Regenwasser gespeist - verdanken ihre Entstehung zum Teil der Abtrennung vom See, zum Teil der Existenz von seichten Wannen aus der letzten Eiszeit. Umgeben sind sie von einer Kulturlandschaft, die geprägt ist von jahrhundertelanger Beweidung. Der Hanság – noch vor rund 200 Jahren Teil des Neusiedler Sees – bietet trotz Wasserregulierung und Torfstich mit seinem Wechsel aus offenen Wasserflächen, Rohrdickicht und Schwarzerlenbruchwaldresten Lebensraum für zahlreiche Vogelarten. In allen

NP Informationszentrum in Illmitz

Öffnungszeiten
April bis Oktober:
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa/So/FE, 10-17 Uhr
November bis März:
Mo-Fr 8-16 Uhr

Kontakt
www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at
info@nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at
Tel. +43 2175 34420

Informationszentrum in NP Fertő - Hanság

Öffnungszeiten / Silberreiherburg in Sarród
Mo-Do 9-16 Uhr / Fr 9-14 Uhr

Öffnungszeiten / László-major
März, September-November: Do-So/FE 10-17 Uhr
April-August: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/FE 10-18 Uhr
Dezember-Februar: Di-Fr 9-16 Uhr

Ausstellung "Flora und Fauna des Hanság" - Öntésmajor
März-November: Di-So u. FE 10-17 Uhr
Dezember-Februar: Di-Fr 9-16 Uhr
24. Dezember - 7. Januar geschlossen

Kontakt
www.ferto-hansag.hu
fhnpiinfo@fhnp.kvvm.hu
Tel. +36 99 537 620

Nationalpark-Teilgebieten finden Ornithologen quer durch das Jahr eine faszinierende Vielfalt. Im 1993 grenzüberschreitend gegründeten Nationalpark wird dieses reiche Naturerbe bewahrt – durch eine Reihe von Aktivitäten im Rahmen des Flächenmanagements: Gezielte Beweidung, Heumahd, Schilfschnitt und Maßnahmen des Wasserbaus tragen dazu bei, dass die wertvollen Habitate für gefährdete Tier- und Pflanzenarten erhalten bleiben. In der Naturzone, deren größter Teil im südöstlichen Seebecken liegt, können alle natürlichen Prozesse unbeeinflusst ablaufen, hier haben Besucher keinen Zutritt. In der Bewahrungszone bieten beide Nationalparkverwaltungen – in Österreich wie in Ungarn – viele Wege zu einem individuellen Naturerlebnis.

Beobachten, ohne zu stören

Jeder Vogel reagiert mit Flucht, wenn der Mensch ihm zu nahe kommt. Manche Vogelarten sind besonders sensibel und alarmieren durch ihr Aufschrecken gleichzeitig auch jene, die sich vielleicht (noch) nicht gestört fühlen. Ambitionierte Vogelbeobachter wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig das Respektieren dieser Fluchtdistanzen ist. Häufige Störungen wirken sich extrem negativ auf Energiehaushalt und Bruterfolg aus.

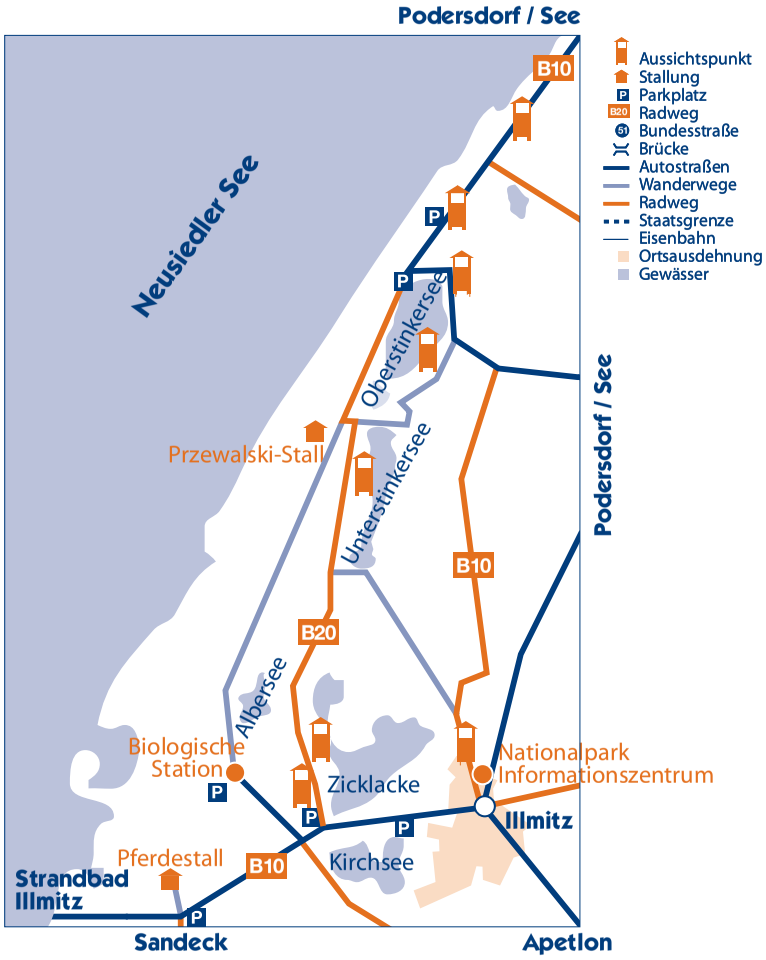
In allen Teilgebieten des grenzüberschreitenden Nationalparks gilt das Wegegebot: Das Betreten von Wald, Wiesen, Schilf und Wasserflächen ist ausnahmslos verboten. Das Wegenetz entlang der Schutzgebietsflächen kann teils mit dem Auto, teils mit dem Fahrrad und teils nur zu Fuß genutzt werden (siehe auch Gebietsskizzen). Die Einhaltung des Wegegebots wird von den Nationalparkbetreuern überwacht. Sollten Ihnen bei Ihrem Besuch im Nationalpark Übertretungen durch andere Besucher auffallen, dann melden Sie diese bitte unter *0043/2175/3442 (Österreich)* oder *0036/99/537620 (Ungarn)*. Beobachtungsplattformen, -türme oder Hides sind in allen Teilgebieten des Nationalparks beiderseits der Grenze zu finden. Sie stehen entlang der öffentlichen Wege, also nie direkt in einem Schutzgebiet, ermöglichen einen guten Ausblick und bieten zum Teil auch Wetterschutz. Zwei Aussichtsplattformen sind auch für die Benützung durch Rollstuhlfahrer geeignet (Zicklacke, Oberer Stinkersee). Einen Appell an Naturfotografen: Bitte ermöglichen Sie auch anderen Besuchern die Nutzung von Hides und Aussichtstürmen, indem Sie diese nicht zu lange mit Ihrem Equipment blockieren. Aktuelle und weiterführende Information zu den Lebensräumen, zu Beobachtungsmöglichkeiten und zum Besucherprogramm erhalten Sie in den Informationszentren des Nationalparks.

Ihre Beobachtungen online

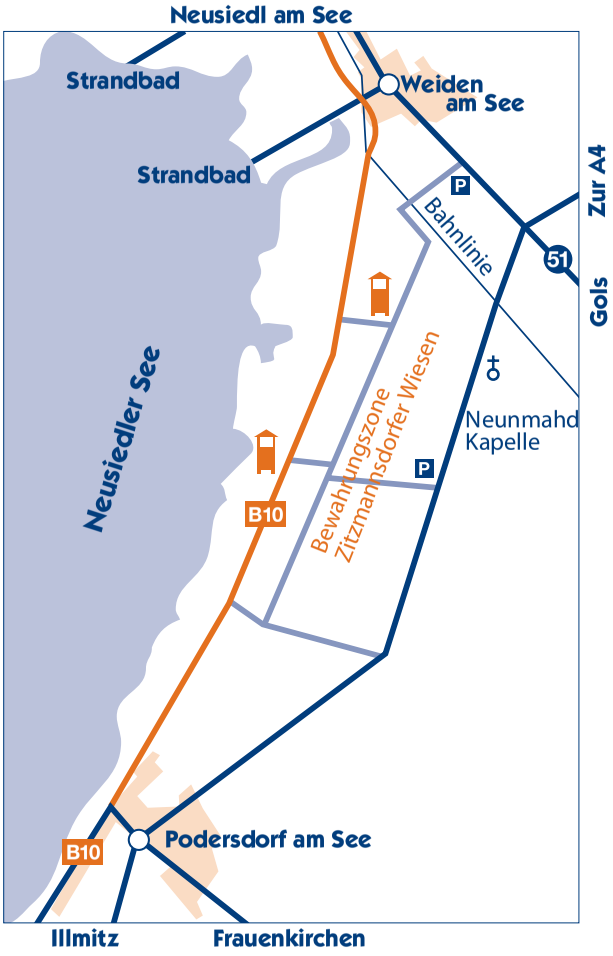
Viele Augen sehen viel. Wenn Sie Ihre Vogelbeobachtungen auch anderen Besuchern nicht vorenthalten möchten, dann nutzen Sie einfach die neue Vogelmeldeplattform auf ***www.ornitho.at***.

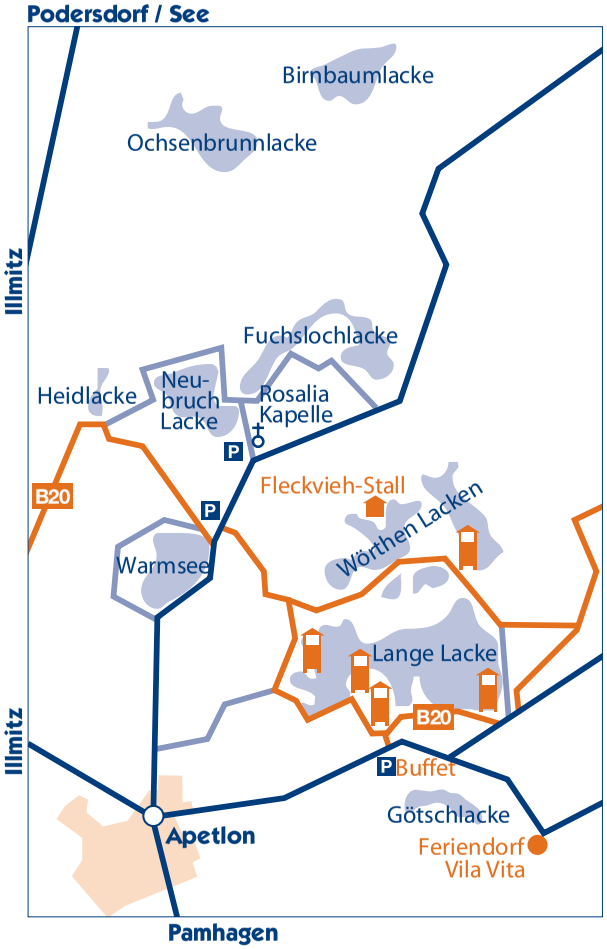
Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*) | Foto: Alexander Schneider

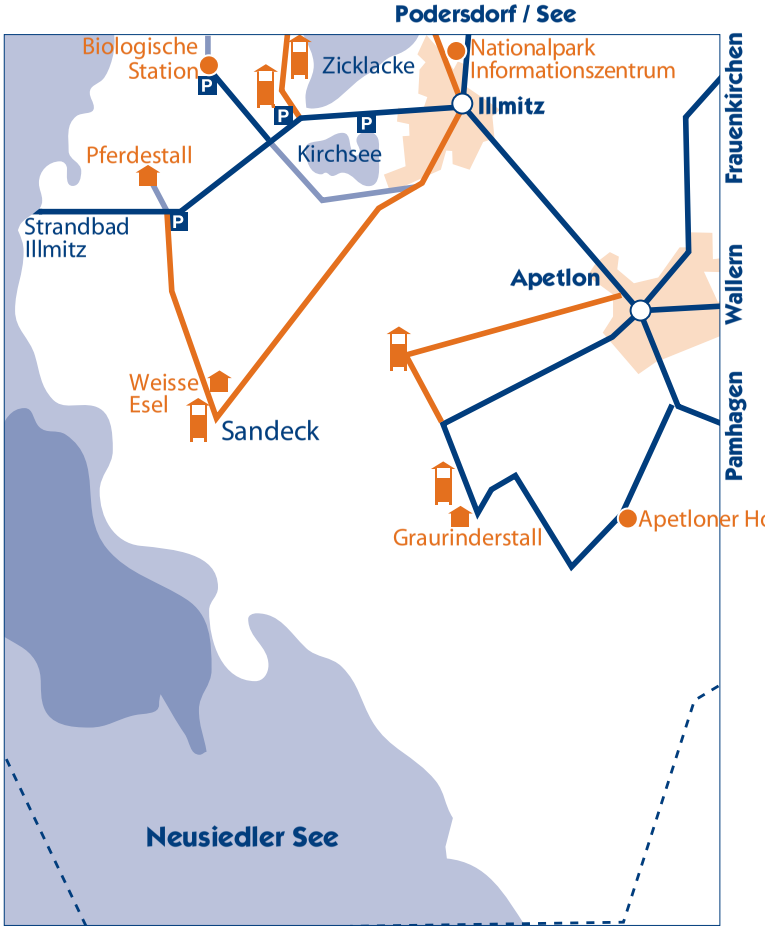
Bewahrungszone Illmitz - Hölle



Bewahrungszone Zitzmannsdorfer Wiesen



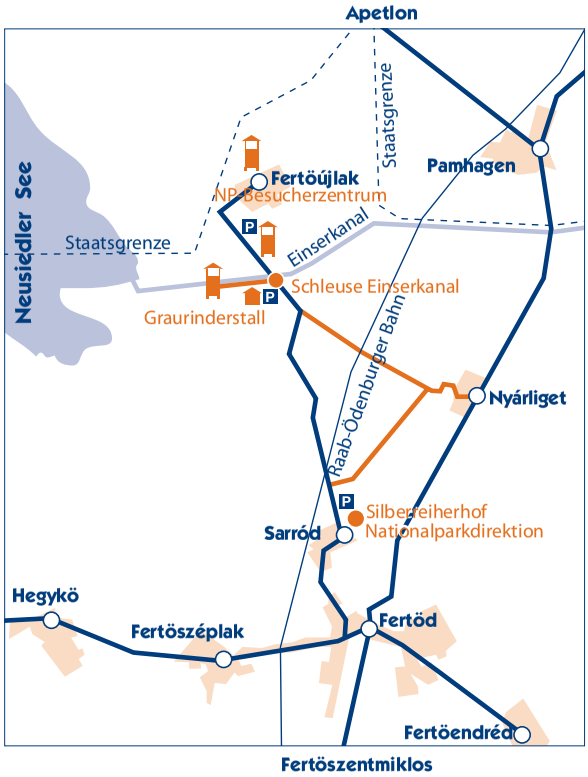




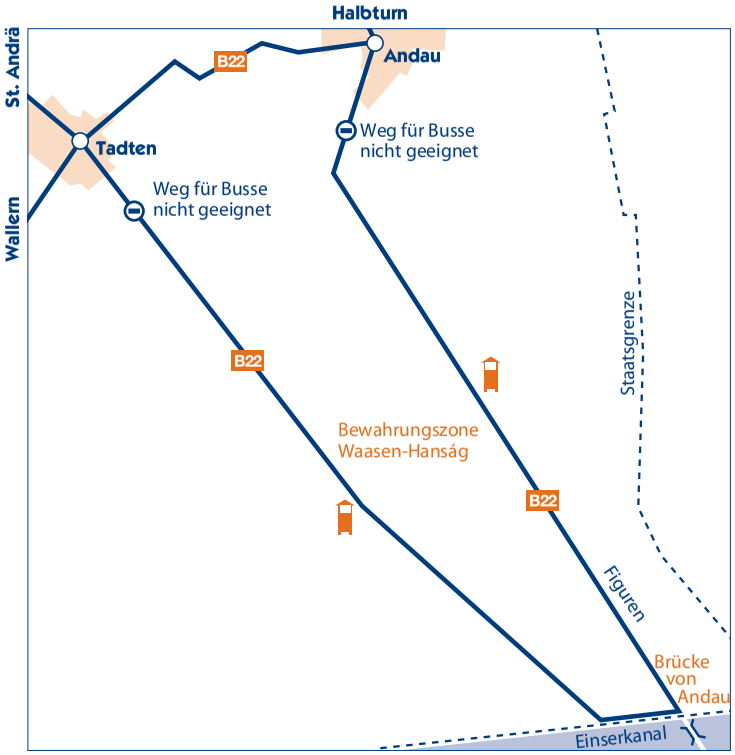
Bewahrungszone Apetlon - Lange Lacke

Bewahrungszone Sandeck - Neudegg

Fertő-Hanság Nemzeti Park: Südöstlicher Neusiedler See

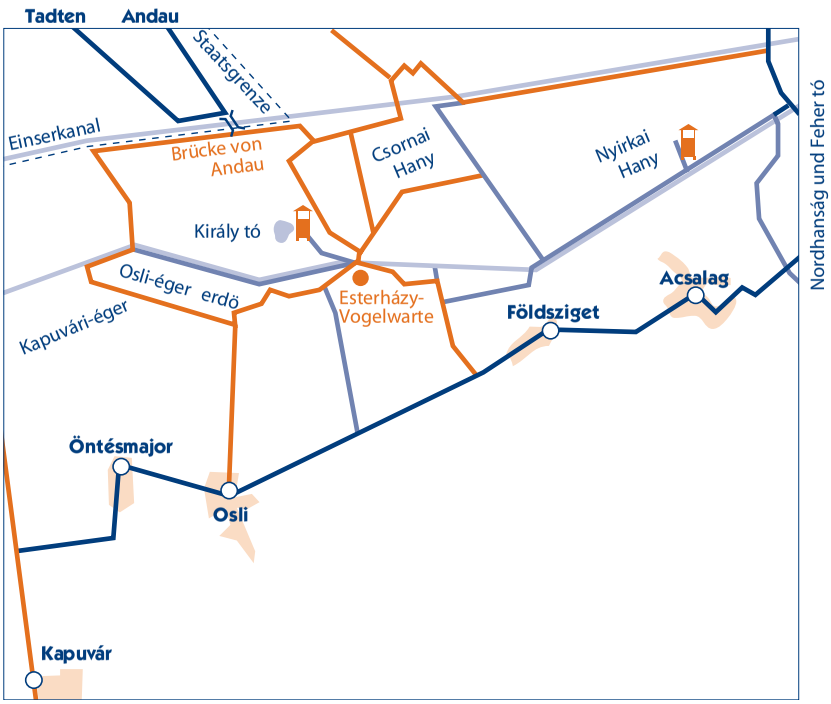


Bewahrungszone Waasen - Hanság



Es gilt das Wegegebot!

Das Betreten der Wald-, Wiesen-, Wasser- und Schilfflächen ist strikt untersagt. Camping und Caravaning ist nur auf öffentlichen Campingplätzen gestattet, das Verwenden von Tarnzelten im Gelände ist verboten. Tipps für individuelle Beobachtungen, Wanderkarten, Bestimmungsbücher, Vogel- Checklisten sowie das aktuelle Besucherprogramm erhalten Sie in den Nationalpark-Informationszentren.



Fertő-Hanság Nemzeti Park: Südhanság

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) | Foto: Alexander Schneider

Die Artenliste

Das Gebiet Neusiedler See, Seewinkel und Hanság ist eines der berühmtesten und bedeutendsten Vogelparadiese Mitteleuropas. Viele Bücher und wissenschaftliche Publikationen belegen seine Bedeutung und beschreiben die vielfältige Vogelwelt. Daher wird das Gebiet sowohl in Österreich als auch in Ungarn seit dem 19. Jahrhundert bis heute ornithologisch intensiv erforscht.

Im Hinblick auf die Zahl der vorkommenden Vogelarten und den Vogelschutz ist die Region rund um den Neusiedler See und den Hanság das herausragende Gebiet in Österreich und eines der wichtigsten in Ungarn. Viele Vogelarten haben hier bedeutende Brut- oder Rastvorkommen. Es ist daher nahe liegend, dass die Vogelwelt für Besucher die Hauptattraktion der beiden Nationalparke ist.

Die besten Monate für die Vogelbeobachtung sind zweifellos April und Mai bzw. August und September, wenn der Vogelzug seinen Höhepunkt erreicht. Doch das Gebiet hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz, sind es nun die großen Trupps an durchziehenden Gänsen im Spätherbst und Winter oder die brütenden und Junge führenden Gänse und Wiesenlimikolen sowie die Balz der Großtrappen im Frühjahr - um nur einige der Attraktionen im Jahresverlauf zu nennen.

Für den europäischen Naturschutz besonders bedeutend sind die riesigen Schilfflächen des Neusiedler Sees, die international bedeutende Brutbestände von Reihern, Löfflern, Graugänsen, Enten, Rallen und verschiedenen Singvögeln beherbergen. Die Salzlacken des Seewinkels zählen zu den wichtigsten binnenländischen Brut- und Rastplätzen für verschiedene Enten- und Gänsearten, Limikolen und Möwen.

Viele Wiesenbrüter wie Kiebitz, Rotschenkel und Uferschnepfe sowie Brutvögel vegetationsfreier Lackenufer wie etwa Säbelschnäbler, Seeregenpfeifer oder Flussseeschwalbe verloren in den letzten Jahrzehnten durch die zunehmende Verschilfung an Lebensraum. Daher sind heute sowohl in Österreich wie auch in Ungarn auf den Flächen des Nationalparks Herden an Rindern, Wasserbüffeln, Ziegen, Schafe, Pferden und auch Weißen Eseln als „Naturraummanager“ im Einsatz, um durch Beweidung Salzwiesen und Gewässerufer offen und frei von Schilf zu halten.

Insgesamt sind in dieser Liste 355 Vogelarten enthalten, die mit Stand 30.12.2013 im Neusiedler See-Gebiet und im Hanság auf österreichischer und ungarischer Seite nachgewiesen wurden. Diese Zahl beinhaltet 347 Arten aus einer der drei Kategorien A-C der offiziellen österreichischen (www.birdlife-afk.at) und ungarischen Artenliste. Weiters sind acht Arten der Kategorie D enthalten – diese sind in grauer Schrift angeführt und die Monatsbalken sind ebenfalls grau gehalten, um sie deutlich von den Arten der Kategorien A-C zu unterscheiden. Reine Gehegeflüchtlinge wie z. B. die im Gebiet mehrfach nachgewiesenen Arten Brautente und Kappensäger werden in dieser Artenliste jedoch nicht berücksichtigt.

Seit der ersten Auflage dieser Liste aus dem Jahr 2011, die sich jedoch nur auf den österreichischen Teil des Gebiets bezog, sind neun Arten der Kategorien A-C neu im Gebiet nachgewiesen worden: Steppenadler, Sandstrandläufer, Schwalbenmöwe, Orientturteltaube, Sperlingskauz, Weißrückenspecht, Sibirisches Schwarzkehlchen, Steinrötel und Waldammer. Weiters kam eine Art der Kategorie D, die Schwarzkopf-Ruderente, hinzu. Durch die Erweiterung der Liste auf ungarisches Gebiet kommen Blauflügelente (Kat. D), Pazifischer Goldregenpfeifer (mittlerweile auch in Österreich festgestellt) und Mauerläufer als neue Arten hinzu. Andererseits musste der Schwarzschnabel-Sturmtaucher aus der Artenliste gestrichen werden, da die vorliegende Beobachtung

für eine Anerkennung als Nachweis als nicht ausreichend dokumentiert beurteilt wurde.

178 Arten sind als Brutvögel nachgewiesen, davon sind 145 als regelmäßige Brutvögel einzustufen, drei Arten brüten nur unregelmäßig und für 16 weitere wurde ein Brüten nur in Einzelfällen bekannt. Bei immerhin 14 Arten ist ein ehemals bestehendes Brutvorkommen erloschen.

Unter den 210 Arten, die nicht regelmäßig im Gebiet brüten und (fast) nur am Durchzug und/oder im Sommer und Winter nachgewiesen wurden, treten 89 regelmäßig im Gebiet auf, weitere 30 Arten sind als unregelmäßige Durchzügler oder Gäste eingestuft. Nicht weniger als 88 Arten sind hingegen als Ausnahmeerscheinungen zu betrachten, da für sie nur maximal fünf oder weniger Beobachtungen vorliegen.

Die Einträge in der Artenliste sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut. Für jede Art scheinen untereinander deutscher, englischer und wissenschaftlicher Name auf, die beiden Spalten neben dem deutschen und dem englischen Namen enthalten eine Einstufung der Häufigkeit oder Regelmäßigkeit des Auftretens für Brutvögel (1. Spalte) und Durchzügler/Wintergäste (2. Spalte). Für diese Einstufung wurden die in den beiden Tabellen aufgelisteten Abkürzungen und Schwellenwerte verwendet.

Als Schwellenwerte wurde bei Brutvögeln der Durchschnitt des Brutbestandes der Jahre 2000-2013 herangezogen, bei Durchzüglern und/oder Wintergästen wurde der Durchschnitt der Tagesmaxima aus den Jahren 2000-2013 bewertet.

In der obersten Zeile jedes Eintrags finden sich zwölf weitere Spalten, die den 12 Monaten des Jahres entsprechen. Mit Hilfe dieser Spalten wird die jahreszeitliche Verteilung des Auftretens der jeweiligen Vogelart vereinfacht dargestellt. Der hellste Grünton entspricht da bei den Häufigkeiten „Ausnahmeerscheinung“, „unregelmäßiges Auftreten“ und „sehr selten“, der mittlere Grünton den Häufigkeiten „selten“ und „mäßig häufig“ und der dunkle Grünton einem häufigen und sehr häufigen Auftreten.

Im darunter liegenden Feld finden sich für eine Auswahl an Arten zusätzliche Informationen zum räumlichen und zeitlichen Auftreten.

Die deutschen und wissenschaftlichen Namen orientieren sich an der aktuellen Fassung der österreichischen Artenliste (***www.birdlife-afk.at***). Die englischen Namen richten sind nach der Liste der Vogelarten der Westpaläarktis der AERC – Association of European Records and Rarities Committees (***www.aerc.eu***).

Das in der Artenliste behandelte Gebiet wurde wie folgt abgegrenzt: Im Norden durch die Oberkante des Abfalls der Parndorfer Platte zum Seebecken hin, ab Neusiedl am See folgt die Grenze der Bundesstraße B50 bis zur Abzweigung Richtung Oggau, von dort der Landesstraße bis Mörbisch und danach weiter in Ungarn entlang der Landesstrasse bis Balf. Danach wird das Gebiet im Süden von der Landesstrasse nach Fertöd begrenzt, darauf folgt die Grenze der Straße zum Grenzübergang Pamhagen und von dort nach Osten hin über Osli bis zum Nyirkai Hany. Weiters zählt der gesamte ungarische Hanság , sowie das Gebiet Tóköz zum Bearbeitungsgebiet. Im Nordosten bildet von Andau nach Norden hin die Staatsgrenze die Abgrenzung.

Ausnahme | unregelmäßig | sehr selten
Vagrant | occasional migrant | very rare

selten | mäßig häufig
rare | fairly common

häufig | sehr häufig
common | abundant

		Brutvögel (Paare)		Durchzügler & Wintergäste (Individuen)
		Singvögel	Nicht-Singvögel	
sehr häufig	**sh**	> 2.000	> 300	> 3.000
häufig	**h**	> 200	> 100	> 300
mäßig häufig	**mh**	> 50	> 20	> 30
selten	**s**	> 10	> 5	> 10
sehr selten	**ss**	< 10	< 5	< 10
unregelmäßig*	**u**			
Ausnahmeerscheinung**	**A**			
ehemaliger Brutvogel	**e**			
ausnahmsweise Brutvögel***	**a**			
Gefangenschaftsflüchtling	**g**			
eingebürgerte Population	**f**			

* in den letzen 20 Jahren in weniger als 15 Jahren nachgewiesen, aber insgesamt mehr als fünf Nachweise
** maximal fünf Nachweise in den letzten 20 Jahren
*** für die Art liegen weniger als fünf Brutnachweise/fünfmal Brutverdacht vor

		Breeding birds (pairs)		Migrants & wintering birds (individuals)
		passerines	non-passerines	
abundant	**a**	> 2.000	> 300	> 3.000
common	**c**	> 200	> 100	> 300
fairly common	**fc**	> 50	> 20	> 30
rare	**r**	> 10	> 5	> 10
very rare	**vr**	< 10	< 5	< 10
occasional migrant*	**o**			
Vagrant**	**V**			
extinct breeding bird	**ex**			
occasional breeding bird***	**o**			
possible escapes	**e**			
feral birds	**f**			

* during the last 20 years recorded in less than 15 years but more than 5 times.
** five or fewer records from the last 20 years.
*** less than five records of proven/probable breeding.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Seetaucher – *Gaviiformes*

Sterntaucher Red-throated Loon *Gavia stellata*		**ss** vr	Regelmäßiger Durchzügler an den größeren Lacken (v. a. am St. Andräer Zicksee) und am Neusiedler See.
Prachttaucher Black-throated Loon *Gavia arctica*		**ss** vr	Regelmäßiger Durchzügler an den größeren Lacken (v. a. am St. Andräer Zicksee) und am Neusiedler See.

Lappentaucher – *Podicipediformes*

Zwergtaucher Little Grebe *Tachybaptus ruficollis*	**sh** a	**mh** fc	Verbreiteter Brutvogel im Schilfgürtel des Neusiedler Sees, lokal auch im ungarischen Hanság und an den Lacken.
Haubentaucher Great Crested Grebe *Podiceps cristatus*	**mh** fc	**mh** fc	Lokaler Brutvogel im Schilfgürtel des Neusiedler Sees und im ungarischen Hanság, vereinzelt auch an den Lacken.
Rothalstaucher Red-necked Grebe *Podiceps grisegena*	**a** o	**ss** vr	Regelmäßiger Durchzügler in den Überschwemmungsgebieten des ungarischen Hanságs, in Österreich allerdings nur unregelmäßig. Einzelne Bruten in Mexikopuszta und im Schilfgürtel.
Ohrentaucher Horned Grebe *Podiceps auritus*		**u** o	
Schwarzhalstaucher Black-necked Grebe *Podiceps nigricollis*	**u** o	**s** r	Nur in Jahren mit höheren Wasserständen seltener Brutvogel an den Lacken und in den Überschwemmungsgebieten auf ungarischer Seite.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Ruderfüßer – *Pelecaniformes*

Kormoran Great Cormorant *Phalacrocorax carbo*	**h** c	**mh** fc	Brutvogel im ungarischen Hanság mit ca. 100 Paaren, brütet seit 2012 auch im Schilfgürtel des Neusiedler Sees.
Zwergscharbe Pygmy Cormorant *Phalacrocorax pygmaeus*	**h** c	**mh** fc	Seit 2007 Brutvogel im Schilfgürtel des Sees in derzeit 120-140 Paaren, gelegentlich auch im Hanság. Im Aug./Sept. nachbrutzeitliche Ansammlungen von 400-700 Exemplaren. Überwintert am Einserkanal und in den Überschwemmungsgebieten auf ungarischer Seite.
Rosapelikan Great White Pelican *Pelecanus onocrotalus*		**A** V	
Krauskopfpelikan Dalmatian Pelican *Pelecanus crispus*		**A** V	
Rötelpelikan Pink-backed Pelican *Pelecanus rufescens*		**A/g** V/e	

Schreitvögel – *Ciconiiformes*

Rohrdommel Eurasian Bittern *Botaurus stellaris*	**h** c	**mh** fc	Brutvogel im Schilfgürtel des Sees, im ungarischen Hanság und an den stärker verschilften Lacken.
Zwergdommel Little Bittern *Ixobrychus minutus*	**h** c	**mh** fc	Brutvogel im Schilfgürtel des Sees und im ungarischen Hanság.
Nachtreiher Black-crowned Night-Heron *Nycticorax nycticorax*	**mh** fc	**mh** fc	In Österreich Brutvogel in 10-15 Paaren, Koloniestandorte wechseln zwischen Seewinkel und Schilfgürtel. Im ungarischen Hanság mehrere Kolonien mit insgesamt 30-60 Paaren
Rallenreiher Squacco Heron *Ardeola ralloides*	**a** o	**ss** vr	Zumeist nur einzelne Exemplare im Sommerhalbjahr. Im Nyirkai-Hany konnte zweimal eine Brut nachgewiesen werden.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Kuhreiher Cattle Egret *Bubulcus ibis*		u o	Bis vor 10 Jahren Ausnahmeerscheinung, In den letzten Jahren jedoch fast alljährlich in einzelnen Exemplaren.
Seidenreiher Little Egret *Egretta garzetta*	ss vr	mh fc	1998 erstmals als Brutvogel im Schilfgürtel nachgewiesen, seither nicht alljährlich in bis zu 5 Paaren. Gelegentliche Bruten auch im Nyirkai-Hany und am Kónyi-tó. Nach der Brutzeit bisweilen Ansammlungen von 30-100 Exemplaren.
Silberreiher Great Egret *Casmerodius albus*	sh a	mh fc	Zwischen 600 und 850 Brutpaare im Schilfgürtel, außerdem gibt es Kolonien in den Röhrichten des Tóköz.
Graureiher Grey Heron *Ardea cinerea*	h c	h c	80- 110 Brutpaare am Neusiedler See, 40-70 im ungarischen Hanság.
Purpurreiher Purple Heron *Ardea purpurea*	h c	s r	Brutvogel im Schilfgürtel mit einem Bestand von 150-200 Paaren, in kleiner Zahl auch im ungarischen Hanság.
Schwarzstorch Black Stork *Ciconia nigra*	s r	s r	Im Hanság brüten 4-5 Paare in Erlen- und Pappelwäldern. In bestimmten Jahren größere Trupps von Nichtbrütern im Hanság.
Weißstorch White Stork *Ciconia ciconia*	mh fc	mh fc	Brutvogel in den meisten Ortschaften des Gebiets.
Sichler Glossy Ibis *Plegadis falcinellus*	e ex	u o	Bis in die 1930er Jahre Brutvogel im Schilfgürtel.
Heiliger Ibis Sacred Ibis *Threskiornis aethiopicus*		A/g V/e	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Löffler Eurasian Spoonbill *Platalea leucorodia*	mh fc	mh fc	Im Schilfgürtel brüten auf der großen Schilfinsel 80-100 Paare, im Nyirkai-Hany unregelmäßiger Brutvogel.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Flamingos – *Phoenicopteriformes*

Rosaflamingo Greater Flamingo *Phoenicopterus ruber*		A V	

Entenvögel – *Anseriformes*

Höckerschwan Mute Swan *Cygnus olor*	mh fc	mh fc	Brutvogel im Schilfgürtel des Sees und im ungarischen Hanság, in wenigen Paaren auch an den Lacken.
Trauerschwan Black Swan *Cygnus atratus*	A/f V/f	A/f V/f	Bis Mitte der 1990er Jahre regelmäßige Beobachtungen, seither keine Meldungen mehr. Hat im Seebad Rust gebrütet.
Zwergschwan Tundra Swan *Cygnus columbianus*		A V	In den letzten Jahrzehnten neben Einzelbeobachtungen zweimal länger verweilende kleine Trupps im Gebiet.
Singschwan Whooper Swan *Cygnus cygnus*		ss vr	Früher Ausnahmeerscheinung, in den letzten Jahren regelmäßiger Gast.
Saatgans Bean Goose *Anser fabalis*		h c	Seit den 1990er Jahren abnehmende Winterbestände. In Österreich kleine Trupps, größere Zahlen nur auf ungarischer Seite. Unterart *rossicus*, nur sehr selten einzelne der Unterart *fabalis*.
Kurzschnabelgans Pink-footed Goose *Anser brachyrhynchus*		A V	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Blässgans Greater White-fronted Goose *Anser albifrons*		**sh** a	Seit den 1990er Jahren steigende Winterbestände von derzeit mehreren 10.000 Exemplaren.
Zwerggans Lesser White-fronted Goose *Anser erythropus*		**ss** vr	Alljährlicher Gast in geringer Zahl (max. 14 Ex.), zumeist mit Blässgänsen vergesellschaftet.
Graugans Greylag Goose *Anser anser*	**sh** a	**sh** a	Über 1.500 Brutpaare. Im Winterhalbjahr bis zu 20.000 Exemplare, beide Unterarten (*rubrirostris* und *anser*) kommen vor.
Streifengans Bar-headed Goose *Anser indicus*		**A/f** V/f	
Schneegans Snow Goose *Anser caerulescens*		**A/g** V/e	
Kanadagans Canada Goose *Branta canadensis*		**u/f** o/f	Beinahe alljährlich einzelne aus den eingebürgerten Populationen Norddeutschlands bzw. Skandinaviens.
Weißwangengans Barnacle Goose *Branta leucopsis*		**ss** vr	Alljährlicher Gast in geringer Zahl (max. 17 Ex.), zumeist mit Blässgänsen vergesellschaftet.
Ringelgans Brant Goose *Branta bernicla*		**A** V	
Rothalsgans Red-breasted Goose *Branta ruficollis*		**s** r	Alljährlicher Gast in geringer, aber steigender Zahl (max. 38 Ex.), zumeist mit Blässgänsen vergesellschaftet.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Nilgans Egyptian Goose *Alopochen aegyptiacus*		**A/f** V/f	
Rostgans Ruddy Shelduck *Tadorna ferruginea*		**ss/f** vr/f	Wahrscheinlich dasselbe Exemplar ab 2006 ganzjährig im Gebiet; zusätzlich einzelne Nachweise von kleinen Trupps von 2-4 Exemplaren.
Brandgans Common Shelduck *Tadorna tadorna*	**mh** fc	**mh** fc	Brutvogel der Lacken in 10-15 Paaren, Brutzeitbestand von April bis Juni 100-150 Exemplare.
Mandarinente Mandarin Duck *Aix galericulata*		**ss/f** vr/f	
Pfeifente Eurasian Wigeon *Anas penelope*		**h** c	Im Frühjahr 500-1.000 Ex., am Herbstzug bis zu 1.500. Die Bestände haben in den letzten Jahren stark zugenommen.
Sichelente Falcated Duck *Anas falcata*		**A** V	Ein nicht weiter datierbarer Nachweis aus dem Jahr 1839.
Schnatterente Gadwall *Anas strepera*	**h** c	**h** c	Im Seewinkel brüten 40-90 Paare. Im Frühjahr 300-600 Ex., im Spätsommer und Herbst 500-1.200 Exemplare.
Krickente Common Teal *Anas crecca*	**a** o	**sh** a	Am Frühjahrszug bis zu 5.000 Ex, im Spätsommer und Herbst bis zu 15.-20.000 Exemplare.
Nordamerikanische Krickente Green-winged Teal *Anas carolinensis*		**A** V	

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Stockente Mallard *Anas platyrhynchos*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D
Spießente Northern Pintail *Anas acuta*	**ss** vr	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D An den Lacken 1-3 Brutpaare.
Knäkente Garganey *Anas querquedula*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Im Seewinkel je nach Wasserstand 30-80 Brutpaare.
Blauflügelente Blue-winged Teal *Anas discors*		A V	J F M A M J J A S O N D Ein Nachweis von 2 Ex. vom April 2006 aus Mexikopuszta wurde der Kategorie D1 zugeordnet.
Löffelente Northern Shoveler *Anas clypeata*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Im Seewinkel brüten abhängig vom Wasserstand 100-150 Paare. Am Frühjahrszug bis zu 2.000, am Herbstzug bis zu 3.000 Exemplare.
Kolbenente Red-crested Pochard *Netta rufina*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Häufiger Brutvogel im Schilfgürtel des Sees (> 100 Paare), seltener an den Lacken (< 20), in geringer Zahl auch im ungarischen Hanság. Von April-Juni Konzentrationen von 2.000-2.800 Exemplaren, vorwiegend Männchen.
Tafelente Common Pochard *Aythya ferina*	**mh** fc	**h** c	J F M A M J J A S O N D Brutvogel an den Lacken und lokal im Schilfgürtel des Sees.
Moorente Ferruginous Duck *Aythya nyroca*	**h** c	**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Brutvogel im Schilfgürtel des Neusiedler Sees und im Nyirkai Hany, nur wenige Brutpaare an den Lacken.
Reiherente Tufted Duck *Aythya fuligula*	**a** o	**s** r	J F M A M J J A S O N D Zumeist in kleinen Trupps von weniger als 20 Exemplaren.
Bergente Greater Scaup *Aythya marila*		**u** o	J F M A M J J A S O N D

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Eiderente Common Eider *Somateria mollissima*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Eisente Long-tailed Duck *Clangula hyemalis*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Trauerente Common Scoter *Melanitta nigra*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Samtente Velvet Scoter *Melanitta fusca*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Schellente Common Goldeneye *Bucephala clangula*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D In kleinen Gruppen von 5-10 Ex. auftretend.
Zwergsäger Smew *Mergellus albellus*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Zumeist < 5 Ex. im Seewinkel, in Mekszikópuszta und im Nyirkai Hany max. 30 Exemplare.
Mittelsäger Red-breasted Merganser *Mergus serrator*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Gänsesäger Common Merganser *Mergus merganser*		**s** r	J F M A M J J A S O N D In kleiner Zahl (15-40 Ex.) von Anfang November bis Anfang April durchziehend, wenn Gewässer nicht vereist auch überwinternd.
Schwarzkopf-Ruderente Ruddy Duck *Oxyura jamaicensis*		A/f V/f	J F M A M J J A S O N D
Weißkopf-Ruderente White-headed Duck *Oxyura leucocephala*		**A** V	J F M A M J J A S O N D

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Greifvögel – *Falconiformes*

	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Wespenbussard European Honey Buzzard *Pernis apivorus*	s r	s r	Brutvogel im ungarischen Hanság.
Schwarzmilan Black Kite *Milvus migrans*	e ex	ss vr	Ehemals einzelne Bruten im ungarischen Hanság.
Rotmilan Red Kite *Milvus milvus*	a o	ss vr	Brut von einem Paar im ungarischen Hanság. Einzelvögel am Durchzug und im Winter.
Seeadler White-tailed Eagle *Haliaeetus albicilla*	ss vr	s r	Ein Brutpaar am Neusiedler See, mehrere Horste im ungarischen Hanság. Ansonsten regelmäßiger Wintergast mit 10-30 Exemplaren.
Schmutzgeier Egyptian Vulture *Neophron percnopterus*		A V	
Gänsegeier Griffon Vulture *Gyps fulvus*		A V	
Schlangenadler Short-toed Snake Eagle *Circaetus gallicus*		u o	
Rohrweihe Western Marsh Harrier *Circus aeruginosus*	h c	h c	Häufiger Brutvogel und Durchzügler im gesamten Gebiet.
Kornweihe Northern Harrier *Circus cyaneus*		mh fc	Regelmäßiger Wintergast, der vor allem auf den Wiesen und Brachen jagt.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Legende Seite 15 | Caption Page 15

	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Steppenweihe Pallid Harrier *Circus macrourus*		u o	Anfang April können vereinzelt adulte Männchen beobachtet werden, im Mai vorjährige Jungvögel, im Herbst überwiegen dann wieder Nachweise von Männchen.
Wiesenweihe Montagu's Harrier *Circus pygargus*	ss vr	s r	Brütet in jeweils 1-2 Paaren im Hanság und auf den Zitzmannsdorfer Wiesen, am Durchzug weiter verbreitet und vor allem im April auch regelmäßig am Neusiedler See und im ungarischen Hanság.
Habicht Northern Goshawk *Accipiter gentilis*		ss vr	Einzelne Wintergäste zumeist im Hanság, im Sommer ausnahmsweise Nahrungsgast aus den benachbarten Brutgebieten (z. B. Leithagebirge). Regelmäßiger Brutvogel im ungarischen Hanság.
Sperber Eurasian Sparrowhawk *Accipiter nisus*	u o	mh fc	Unregelmäßiger Brutvogel auf österreichischer Seite, jedoch regelmäßig am Durchzug und im Winter. Regelmäßiger Brutvogel im ungarischen Hanság, jedoch mit weinigen Daten.
Kurzfangsperber Levant Sparrowhawk *Accipiter brevipes*		A V	
Mäusebussard Common Buzzard *Buteo buteo*	mh fc	h c	Brütet verbreitet in Windschutzstreifen und Wäldchen.
Adlerbussard Long-legged Buzzard *Buteo rufinus*		ss vr	In den letzten Jahren vermehrtes Auftreten als Durchzügler bzw. Sommergast, zumeist Einzelvögel.
Raufußbussard Rough-legged Buzzard *Buteo lagopus*		ss vr	Alljährlicher Wintergast in geringer Zahl.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Schreiadler Lesser Spotted Eagle *Aquila pomarina*		u o	J F M A M J J A S O N D Bis in die 1980er Jahre Brutvogel im ungarischen und regelmäßiger Nahrungsgast im österreichischen Hanság.
Schelladler Greater Spotted Eagle *Aquila clanga*		u o	J F M A M J J A S O N D Seltener Durchzügler, aber seit 1996 überwintern 1-2 Ex. im ungarischen Teil des Neusiedler Sees und im Hanság, in den letzten Jahren vor allem im Nyirkai Hany.
Steppenadler Steppe Eagle *Aquila nipalensis*		A V	J F M A M J J A S O N D Im April 2012 erster Nachweis im österreichischen Hanság.
Kaiseradler Eastern Imperial Eagle *Aquila heliaca*	ss vr	ss vr	J F M A M J J A S O N D Seit einigen Jahren Brutvogel im österreichischen und ungarischen Hanság und auch am Neusiedler See.
Steinadler Golden Eagle *Aquila chrysaetos*		A V	J F M A M J J A S O N D Es werden vor allem immature Vögel beobachtet.
Zwergadler Booted Eagle *Aquila pennata*		A V	J F M A M J J A S O N D
Fischadler Osprey *Pandion haliaetus*		ss vr	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger Durchzügler in einzelnen Exemplaren.
Rötelfalke Lesser Kestrel *Falco naumanni*	e ex	A V	J F M A M J J A S O N D Unregelmäßiger Brutvogel bis 1978, seither Ausnahmeerscheinung.
Turmfalke Common Kestrel *Falco tinnunculus*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Kann in Wohngebieten, Windschutzstreifen und sogar in kleineren Gebüschen brüten, vorwiegend in Elsternnestern.
Rotfußfalke Red-footed Falcon *Falco vespertinus*	a o	s r	J F M A M J J A S O N D Seltener Brutvogel bis 1982, seither nur mehr einzelne Bruten. Am Durchzug regelmäßig, mit Trupps von bis zu 50 Exemplaren.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Merlin Merlin *Falco columbarius*		ss vr	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger Durchzügler und Wintergast in wenigen Exemplaren.
Baumfalke Eurasian Hobby *Falco subbuteo*	ss vr	s r	J F M A M J J A S O N D Im Gebiet regelmäßiger aber seltener Brutvogel, am Durchzug regelmäßig.
Lannerfalke Lanner Falcon *Falco biarmicus*		A/g V/e	J F M A M J J A S O N D
Sakerfalke Saker Falcon *Falco cherrug*	ss vr	ss vr	J F M A M J J A S O N D Brütet randlich im ungarischen Hanság. Nahrungsgast aus den Brutgebieten der Umgebung.
Gerfalke Gyrfalcon *Falco rusticolus*		A V	J F M A M J J A S O N D
Wanderfalke Peregrine Falcon *Falco peregrinus*		ss vr	J F M A M J J A S O N D Alljährlicher Durchzügler und Wintergast, vereinzelt auch nordische Vögel der Unterart *calidus*.

Hühnervögel – *Galliformes*

Rebhuhn Grey Partridge *Perdix perdix*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D In Ungarn Bestand drastisch gesunken, hier fast ausgestorben.
Wachtel Common Quail *Coturnix coturnix*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Brutvogel in schwankender Zahl, einzelne späte Durchzügler bis weit in den Herbst hinein.
Fasan Common Pheasant *Phasianus colchicus*	sh a	sh a	J F M A M J J A S O N D Häufiger Brutvogel, der zu Jagdzwecken zusätzlich ausgesetzt wird.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Rallen- und Kranichvögel – *Gruiformes*

Wasserralle Water Rail *Rallus aquaticus*	**sh** a	**h** c	Häufiger Brutvogel im Schilfgürtel und im ungarischen Hanság, seltener an den Lacken. In manchen Jahren überwinternd.
Tüpfelsumpfhuhn Spotted Crake *Porzana porzana*	**mh** fc	**h** c	Brütet in Jahren mit gutem Wasserstand in dem Wiesengebieten von Hanság, Seewinkel und an den Rändern des Sees.
Kleines Sumpfhuhn Little Crake *Porzana parva*	**sh** a	**mh** fc	Der Schilfgürtel des Sees beherbergt einen der größten Brutbestände Europas, in geringer Zahl auch im ungarischen Hanság brütend.
Zwergsumpfhuhn Baillon's Crake *Porzana pusilla*		**A** V	Im Jahr 2008 bestand Brutverdacht, ein Brutnachweis steht noch aus.
Wachtelkönig Corncrake *Crex crex*	**s** r	**ss** vr	Seltener Brutvogel im Hanság, in guten Jahren jedoch bis zu 50 rufende Männchen.
Teichhuhn Common Moorhen *Gallinula chloropus*	**sh** a	**h** c	Verbreiteter Brutvogel im Schilfgürtel und im ungarischen Hanság.
Blässhuhn Eurasian Coot *Fulica atra*	**sh** a	**h** c	Verbreiteter Brutvogel im Schilfgürtel, im ungarischen Hanság und an den Lacken.
Kranich Common Crane *Grus grus*	**e** ex	**h** c	Im 19. Jh. Brutvogel im Hanság. Regelmäßiger Durchzügler in stark zunehmender Zahl (ausnahmsweise bis zu 1.000 Exemplare im Herbst), in Ungarn vereinzelt Übersommerungen.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Zwergtrappe Little Bustard *Tetrax tetrax*		**A** V	
Großtrappe Great Bustard *Otis tarda*	**s** r	**s** r	Seltener Brutvogel im österreichischen Hanság mit derzeit 5-10 brütenden Hennen, zur Balz im April bis Mitte Mai auffällig mit derzeit 10-12 Männchen.

Schnepfen-, Möwen und Alkenvögel – *Charadriiformes*

Austernfischer Eurasian Oystercatcher *Haematopus ostralegus*		**u** o	Vor allem im Mai fast alljährlicher Durchzügler, zu dieser Zeit wahrscheinlich überwiegend Vögel der östlichen Unterart *longipes*.
Stelzenläufer Black-winged Stilt *Himantopus himantopus*	**h** c	**h** c	Verbeiteter Brutvogel mit derzeit 120-130 Brutpaaren, brütet v. a. in den beweideten Seerandzonen und an stärker verschilften Lacken. Gelegentlich auch im Hanság, und sogar in überschwemmten Äckern.
Säbelschnäbler Pied Avocet *Recurvirostra avosetta*	**h** c	**h** c	Charakterart der salzhaltigen, wenig verschilften Lacken des Seewinkels, 2009 und 2010 Rekordbestände mit 250-280 Brutpaaren, 2011 und 2012 um die 160 Paare.
Triel Eurasian Stone-curlew *Burhinus oedicnemus*	**e** ex	**A** V	Bis in die 1960er Jahre noch seltener Brutvogel, seither nur noch Ausnahmeerscheinung.
Rotflügel-Brachschwalbe Collared Pratincole *Glareola pratincola*		**u** o	
Schwarzflügel-Brachschwalbe Black-winged Pratincole *Glareola nordmanni*		**A** V	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Flussregenpfeifer Little Ringed Plover *Charadrius dubius*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Etwa 40-60 Brutpaare im Gebiet, neben den Lacken vor allem auch in Kiesgruben. Am Durchzug im Juli/August bis zu 200-400 Exemplare.
Sandregenpfeifer Common Ringed Plover *Charadrius hiaticula*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Der Durchzug erfolgt im Frühjahr in zwei getrennten Wellen, im März Vögel der Unterart *hiaticula*, im Mai dann die nordöstliche Unterart *tundrae*.
Seeregenpfeifer Kentish Plover *Charadrius alexandrinus*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D 30-45 Brutpaare an den Salzlacken und auf einigen Weideflächen.
Wüstenregenpfeifer Greater Sandplover *Charadrius leschenaultii*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Mornellregenpfeifer Eurasian Dotterel *Charadrius morinellus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Pazifischer Goldregenpfeifer Pacific Golden Plover *Pluvialis Fulva*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Goldregenpfeifer European Golden Plover *Pluvialis apricaria*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger Durchzügler mit maximal 250 Exemplaren, rastet gerne unter Kiebitzen auf Äckern.
Kiebitzregenpfeifer Grey Plover *Pluvialis squatarola*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D In manchen Jahren führt ein besonders guter Bruterfolg dieser arktischen Art zu verstärktem Jungvogelzug mit bis zu 80 Exemplaren im Seewinkel.
Steppenkiebitz Sociable Lapwing *Vanellus gregarius*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Weißschwanzkiebitz White-tailed Lapwing *Vanellus leucurus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Kiebitz Northern Lapwing *Vanellus vanellus*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D In feuchten Jahren bis zu 500 Brutpaare, am Durchzug vor allem im März und Oktober in guten Jahren 3.000-6.000 Ex., sucht neben den Lacken auch auf Äckern Nahrung.
Knutt Red Knot *Calidris canutus*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Verstärkter Jungvogelzug von Ende August bis Mitte September, nicht alljährlich Altvögel am Frühjahrszug.
Sanderling Sanderling *Calidris alba*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Häufiger als die vorangegangene Art, vor allem auch regelmäßig am Frühjahrszug, gerne an schottrigen Ufern.
Sandstrandläufer Semipalmated Sandpiper *Calidris pusilla*		**V** A	J F M A M J J A S O N D Der erste österreichische Nachweis gelang im September 2013.
Zwergstrandläufer Little Stint *Calidris minuta*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Während des Jungvogelzugs im September regelmäßig bis zu 200, ausnahmsweise (in Jahren mit besonders gutem Bruterfolg in der sibirschen Tundra) bis zu 800 Exemplare.
Temminckstrandläufer Temminck's Stint *Calidris temminckii*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Auffallend starker und konzentrierter Durchzug in der ersten Maihälfte mit bis zu 100 Exemplaren, im Herbst vor allem im August bis zu 50.
Weißbürzel-Strandläufer White-rumped Sandpiper *Calidris fuscicollis*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Bairdstrandläufer Baird's Sandpiper *Calidris bairdii*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Graubrust-Strandläufer Pectoral Sandpiper *Calidris melanotos*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D In den letzten Jahren alljährlich auftretend. Im Spätsommer Altvögel, später, im September und Oktober Jungvögel; Herkunft wahrscheinlich aus Sibirien.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Sichelstrandläufer Curlew Sandpiper *Calidris ferruginea*		**mh** fc	Während des Jungvogelzuges Ende August/Anfang September regelmäßig bis zu 50, ausnahmsweise über 100 Exemplare (in Jahren mit besonders gutem Bruterfolg).
Meerstrandläufer Purple Sandpiper *Calidris maritima*		**A** V	
Alpenstrandläufer Dunlin *Calidris alpina*		**h** c	Häufigste Strandläuferart, in Jahren guten Bruterfolges bis zu 1.000 Exemplare Ende September/Oktober, überwiegend Vögel der nordischen Unterart *alpina*.
Sumpfläufer Broad-billed Sandpiper *Limicola falcinellus*		**ss** vr	In den letzten Jahren Zunahme der Anzahl der Beobachtungen und Truppgrößen v. a. am Heimzug.
Grasläufer Buff-breasted Sandpiper *Tryngites subruficollis*		**A** V	
Kampfläufer Ruff *Philomachus pugnax*	**e** ex	**sh** a	Häufigste Limikole im Gebiet, vor allem Anfang April während des Durchzuges der Männchen maximal 5-10.000 Exemplare und dann wieder im Juli bis zu 3.000 adulte Exemplare; Jungvogeldurchzug deutlich schwächer.
Zwergschnepfe Jack Snipe *Lymnocryptes minimus*		**s** r	Regelmäßiger, aufgrund versteckter Lebensweise kaum sichtbarer Durchzügler, bei gezielten Erhebungen im Frühjahr in feuchten Jahren bis zu 100 Exemplare.
Bekassine Common Snipe *Gallinago gallinago*	**ss** vr	**h** c	Brutvogel nur in feuchten Jahren, vor allem im Hanság, am Durchzug vor allem im April und August häufig, bevorzugt auf überschwemmten Wiesen und Weiden, maximal 1.700 Exemplare im April 1997.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Doppelschnepfe Great Snipe *Gallinago media*		**ss** vr	Bei gezielten Erhebungen im Frühjahr konnten maximal 11 Exemplare gezählt werden.
Waldschnepfe Eurasian Woodcock *Scolopax rusticola*		**ss** vr	Diese waldgebundene Art wird nur sehr selten in kleinen Wäldchen am Frühjahrszug bemerkt. In Ungarn ausnahmsweise auf überschwemmten Wiesenflächen.
Uferschnepfe Black-tailed Godwit *Limosa limosa*	**h** c	**mh** fc	Brutvogel der Wiesen und Hutweiden des Seewinkels mit 90-130 Brutpaaren; Mauseransammlungen von Juni bis Anfang August mit maximal 300 Exemplaren.
Pfuhlschnepfe Bar-tailed Godwit *Limosa lapponica*		**ss** vr	Alljährlicher Durchzügler, vor allem Jungvögel im September (max. sieben Exemplare).
Regenbrachvogel Whimbrel *Numenius phaeopus*		**s** r	Regelmäßiger Durchzügler, vor allem im Frühjahr, in guten Jahren bis zu 40 Exemplare, bevorzugt Wiesen und Hutweiden.
Dünnschnabel-Brachvogel Slender-billed Curlew *Numenius tenuirostris*		**A** V	Zuletzt 1973 im Gebiet nachgewiesen.
Großer Brachvogel Eurasian Curlew *Numenius arquata*	**s** r	**mh** fc	Brutvogel der Wiesengebiete, insgesamt 35-40 Brutpaare; am Durchzug vor allem abends an den Schlafplätzen auffällige Ansammlungen von über 100 Ex.; einzelne Überwinterer.
Dunkler Wasserläufer Spotted Redshank *Tringa erythropus*		**h** c	Das Gebiet ist ein bedeutender Rast- und Mauserplatz für Altvögel, maximal 500 Exemplare.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Rotschenkel Common Redshank *Tringa totanus*	**h** c	**s** r	J F M A M J J A S O N D Je nach Wasserstand schwankt der Brutbestand zwischen 160 und 220 Brutpaaren, außergewöhnlich früher Abzug der Brutvögel bereits Mitte Juli.
Teichwasserläufer Marsh Sandpiper *Tringa stagnatilis*	**a** o	**s** r	J F M A M J J A S O N D Einziger Brutnachweis 1914. Am Durchzug alljährlich in geringer Zahl, maximal 20 Exemplare.
Grünschenkel Common Greenshank *Tringa nebularia*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger Durchzügler mit durchschnittlichen Tagesmaxima unter 30 Exemplaren, lediglich ausnahmsweise darüber (161 Exemplare im Frühjahr 2010).
Kleiner Gelbschenkel Lesser Yellowlegs *Tringa flavipes*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Waldwasserläufer Green Sandpiper *Tringa ochropus*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Einzeln oder in kleineren Gruppen auftretender Durchzügler, zumeist an den Rändern von Kanälen oder versteckt in höherer Vegetation.
Bruchwasserläufer Wood Sandpiper *Tringa glareola*		**h** c	J F M A M J J A S O N D Das Gebiet ist ein bedeutender Rast- und Mauserplatz für Altvögel, mit bis nahezu 1.000 Exemplaren in guten Jahren.
Terekwasserläufer Terek Sandpiper *Xenus cinereus*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D
Flussuferläufer Common Sandpiper *Actitis hypoleucos*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Das Gebiet ist ein bedeutender Rast- und Mauserplatz für Altvögel, maximal 450 Exemplare.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Steinwälzer Ruddy Turnstone *Arenaria interpres*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Alljährlicher Durchzügler in geringer Zahl, ausnahmsweise kommt es unter Zugstaubedingungen vor allem im Mai und September zu Ansammlungen von bis zu 40 Exemplaren.
Odinshühnchen Red-necked Phalarope *Phalaropus lobatus*		**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Alljährlicher Durchzügler vor allem in der zweiten Maihälfte (alte Weibchen) und Ende August.
Thorshühnchen Red Phalarope *Phalaropus fulicarius*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Skua Great Skua *Stercorarius skua*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Spatelraubmöwe Pomarine Skua *Stercorarius pomarinus*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Schmarotzerraubmöwe Parasitic Jaeger *Stercorarius parasiticus*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Falkenraubmöwe Long-tailed Jaeger *Stercorarius longicaudus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Fischmöwe Pallas's Gull *Larus ichthyaetus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Schwarzkopfmöwe Mediterranean Gull *Larus melanocephalus*	**s** r	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D In den letzten Jahren bis zu 100 Brutpaare; der Hauptbrutplatz wechselt je nach Wasserstandverhältnissen zwischen Langer Lacke, Illmitzer Zicksee, Mexikopuszta und Nyirkai-Hany.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Lachmöwe Black-headed Gull *Larus ridibundus*	**sh** a	**sh** a	
Dünnschnabelmöwe Slender-billed Gull *Larus genei*		**A** V	
Sturmmöwe Mew Gull *Larus canus*	**a** o	**h** c	Am Neusiedler See wesentlich zahlreicher als an den Lacken.
Heringsmöwe Lesser Black-backed Gull *Larus fuscus*		**ss** vr	Im Frühjahr gelegentlich Trupps von mehr als 10 Vögeln. Die meisten gehören zur Unterart *fuscus*, daneben einzelne *intermedius/graellsii*, ausnahmsweise *heuglini*.
Steppenmöwe Caspian Gull *Larus cachinnans*		**mh** fc	Jahreszeitliches Auftreten noch ungenügend bekannt.
Mittelmeermöwe Yellow-legged Gull *Larus michahellis*	**ss** vr	**sh** a	
Silbermöwe European Herring Gull *Larus argentatus*		**ss** vr	
Mantelmöwe Great Black-backed Gull *Larus marinus*		**A** V	
Dreizehenmöwe Black-legged Kittiwake *Rissa tridactyla*		**u** o	
Schwalbenmöwe Sabine's Gull *Xema sabini*		**A** V	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Zwergmöwe Little Gull *Hydrocoloeus minutus*		**mh** fc	Zughöhepunkt Ende April/Anfang Mai.
Lachseeschwalbe Gull-billed Tern *Gelochelidon nilotica*	**e** ex	**u** o	Bis in die 1940er Jahre regelmäßiger Brutvogel im Seewinkel.
Raubseeschwalbe Caspian Tern *Hydroprogne caspia*		**ss** vr	Hauptdurchzug im April und Mitte September.
Brandseeschwalbe Sandwich Tern *Sterna sandvicensis*		**u** o	
Rosenseeschwalbe Roseate Tern *Sterna dougallii*		**A** V	
Flussseeschwalbe Common Tern *Sterna hirundo*	**h** c	**s** r	Verteilung der Kolonien und Brutbestand schwanken in Abhängigkeit vom Wasserstand; aktuell ca. 120-150 Brutpaare.
Küstenseeschwalbe Arctic Tern *Sterna paradisaea*		**u** o	
Zwergseeschwalbe Little Tern *Sternula albifrons*	**e** ex	**ss** vr	Bis in die 1950er Jahre regelmäßiger Brutvogel im Seewinkel, 2001 eine erfolglose Brut im Seewinkel.
Weißbart-Seeschwalbe Whiskered Tern *Chlidonias hybrida*	**mh** fc	**s** r	Seit 2009 Brutvogel in 40-70 Paaren.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Trauerseeschwalbe Black Tern *Chlidonias niger*	e ex	mh fc	
Weißflügel-Seeschwalbe White-winged Tern *Chlidonias leucopterus*	a o	s r	Hauptdurchzug Ende April/Anfang Mai, die größten Trupps in den letzten Jahren schon Ende April.
Papageitaucher Atlantic Puffin *Fratercula arctica*		A V	

Flughühner – *Pteroclidiformes*

Steppenflughuhn Pallas's Sandgrouse *Syrrhaptes paradoxus*		A V	Invasionsgast in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zuletzt 1908. Bei Invasionen in den meisten Monaten beobachtet, dargestellt sind nur Monate mit Belegen.

Taubenvögel – *Columbiformes*

Straßentaube Feral Pigeon *Columba livia*	h c	h c	Straßentauben brüten v. a. an Kirchen und Silos, daneben verbreitet frei fliegende Haustauben.
Hohltaube Stock Dove *Columba oenas*	u o	s r	
Ringeltaube Common Wood Pigeon *Columba palumbus*	h c	h c	
Türkentaube Eurasian Collared Dove *Streptopelia decaocto*	sh a	h c	
Turteltaube European Turtle Dove *Streptopelia turtur*	sh a	h c	Bestand auf ungarischer Seite rückläufig.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Orientturteltaube Oriental Turtle Dove *Streptopelia orientalis*		A V	Im Jänner-Februar 2010 wurde die Art erstmals nahe Fertőrákos nachgewiesen.

Kuckucke – *Cuculiformes*

Häherkuckuck Great Spotted Cuckoo *Clamator glandarius*		A V	
Kuckuck Common Cuckoo *Cuculus canorus*	mh fc	mh fc	

Eulen – *Strigiformes*

Schleiereule Western Barn Owl *Tyto alba*	s r	s r	Seltener Brutvogel in Siedlungen, Ställen und Gutshöfen.
Zwergohreule Eurasian Scops Owl *Otus scops*	ss vr	A V	Brütet vereinzelt am südwestlichen Teil des Neusiedler Sees in Wäldchen und in Weingärten am Rand des Schilfgürtels.
Uhu Eurasian Eagle-Owl *Bubo bubo*	ss vr	u o	Seltener, aber regelmäßiger Brutvogel im Hanság.
Sperbereule Northern Hawk-Owl *Surnia ulula*		A V	
Sperlingskauz Eurasian Pygmy Owl *Glaucidium passerinum*		A V	Ein Jungvogel verfing sich im August 2012 in einem Japannetz im Schilfgürtel bei der Biologischen Station Illmitz.
Steinkauz Little Owl *Athene noctua*	s r	s r	Seltener Brutvogel, vorwiegend in oder am Rand von Siedlungen.
Waldkauz Tawny Owl *Strix aluco*	ss vr	ss vr	Im betrachteten Gebiet nur ganz vereinzelter Brutvogel und nachbrutzeitlicher Gast.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Waldohreule Long-eared Owl *Asio otus*	h c	mh fc	J F M A M J J A S O N D Brütet vielerorts in Elsternestern. Im Winter lokal große Schlafplatz-Gemeinschaften.
Sumpfohreule Short-eared Owl *Asio flammeus*	s r	s r	J F M A M J J A S O N D Ausgeprägte Schwankungen der Brut- und Winterbestände. In guten Jahren bis zu 10 Brutpaare, in schlechten Mäusejahren gar keine.

Nachtschwalben – *Caprimulgiformes*

Ziegenmelker European Nightjar *Caprimulgus europaeus*	a o	ss vr	J F M A M J J A S O N D Am Westufer des Neusiedler Sees auch Nahrungsgäste von umliegenden Brutgebieten.

Segler – *Apodiformes*

Mauersegler Common Swift *Apus apus*	mh fc	h c	J F M A M J J A S O N D Haupteinzug im Mai, Abzug überwiegend bis Mitte August, gelegentlich Schlechtwettereinflüge in großen Zahlen. Große Brutkolonie im Steinbruch von Fertőrákos.

Rackenvögel – *Coraciiformes*

Eisvogel Common Kingfisher *Alcedo atthis*		mh fc	J F M A M J J A S O N D Nach der Brutzeit verbreitet im Schilfgürtel des Neusiedler Sees.
Bienenfresser European Bee-eater *Merops apiaster*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Regelmäßige Brut von 50-70 Paaren im Süd-Hanság, im Seewinkel nur unregelmäßiger Brutvogel.
Blauracke European Roller *Coracias garrulus*	e ex	A V	J F M A M J J A S O N D Einst Brutvogel auf ungarischer Seite, gegenwärtig nur mehr Ausnahmeerscheinung.
Wiedehopf Eurasian Hoopoe *Upupa epops*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel im Seewinkel, seltener am Westufers des Sees und im Hanság.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Spechte – *Piciformes*

Wendehals Eurasian Wryneck *Jynx torquilla*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Weit verbreitete Art mit einem rückläufigen Bestand, vorwiegend an Waldrändern, Obst- und Weingärten.
Grauspecht Grey-headed Woodpecker *Picus canus*		A V	J F M A M J J A S O N D
Grünspecht European Green Woodpecker *Picus viridis*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel der Weichholzwälder des Hanság, brütet aber auch in älteren Parks.
Schwarzspecht Black Woodpecker *Dryocopus martius*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Vereinzelter Brutvogel im Hanság, im Seewinkel zunehmend regelmäßiger Gast.
Buntspecht Great Spotted Woodpecker *Dendrocopos major*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Vor allem am Westufer und im Hanság in Baumbeständen verbreitet. Selten, aber in zunehmendem Maße auch Brutvorkommen im Seewinkel.
Blutspecht Syrian Woodpecker *Dendrocopos syriacus*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D In Siedlungen und im mit Bäumen bestandenen Kulturland weit verbreitet. Im Offenland deutlich häufiger als der Buntspecht.
Mittelspecht Middle Spotted Woodpecker *Dendrocopos medius*	ss vr	ss vr	J F M A M J J A S O N D Im Hanság vereinzelter Brutvogel, ansonsten Gast aus umliegenden Wäldern.
Weißrückenspecht White-backed Woodpecker *Dendrocopos leucotos*		A V	J F M A M J J A S O N D Im September 2012 wurde ein Exemplar im Seebad Illmitz beobachtet.
Kleinspecht Lesser Spotted Woodpecker *Dendrocopos minor*	ss vr	ss vr	J F M A M J J A S O N D Vereinzelter Brutvogel im Hanság. ansonsten Gast aus umliegenden Wäldern.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Sperlingsvögel – *Passeriformes*

Kalanderlerche Calandra Lark *Melanocorypha calandra*		A V	
Kurzzehenlerche Greater Short-toed Lark *Calandrella brachydactyla*	a o	A V	Für das Jahr 1966 werden undokumentierte Bruten dieser Art im Seewinkel angegeben.
Haubenlerche Crested Lark *Galerida cristata*	s r	s r	Lokaler Brutvogel, vorwiegend in Gewerbezonen an Ortsrändern sowie im Bereich von Pferdekoppeln.
Heidelerche Woodlark *Lullula arborea*	ss vr	ss vr	Nur wenige Paare am West- und Nordufer innerhalb des behandelten Gebiets, knapp außerhalb an den Abhängen des Leithagebirges als Brutvogel häufig und verbreitet. Auf ungarischer Seite wenige Paare im Raum Fertőboz und Balf.
Feldlerche Eurasian Sky Lark *Alauda arvensis*	h c	sh a	Häufiger Brutvogel und Durchzügler auf Äckern und im Grünland; überwintert vereinzelt.
Ohrenlerche Horned Lark *Eremophila alpestris*		A V	
Uferschwalbe Sand Martin *Riparia riparia*	h c	sh a	Brutvogel in Schotter- und Sandgruben. Am Durchzug fallweise in großer Zahl über den Feuchtgebieten.
Rauchschwalbe Barn Swallow *Hirundo rustica*	h c	sh a	Verbreiteter Brutvogel, Bestand auf ungarischer Seite rückläufig. Durchzügler übernachten in großer Zahl im Schilfgürtel.
Mehlschwalbe Common House Martin *Delichon urbicum*	sh a	sh a	In den letzten 10 Jahren Bestand auf ungarischer Seite stark rückläufig.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Spornpieper Richard's Pipit *Anthus richardi*		A V	
Brachpieper Tawny Pipit *Anthus campestris*	e ex	ss vr	Ehemaliger Brutvogel in den Sandgebieten, heute nur mehr Durchzügler; hin und wieder Revier haltende Vögel.
Baumpieper Tree Pipit *Anthus trivialis*	mh fc	mh fc	Verbreiteter Brutvogel im Hanság.
Wiesenpieper Meadow Pipit *Anthus pratensis*		h c	
Rotkehlpieper Red-throated Pipit *Anthus cervinus*		mh fc	Hauptdurchzug Anfang Mai sowie Ende September bis Mitte Oktober.
Bergpieper Water Pipit *Anthus spinoletta*		s r	Vereinzelter Durchzügler, hauptsächlich im Herbst.
Schafstelze Western Yellow Wagtail *Motacilla flava*	h c	h c	Brutvögel und die Masse der Durchzügler zählen zur Unterart *flava*, regelmäßig am Zug auch Vögel der Unterart *thunbergi*, vereinzelt *feldegg*, *flavissima* und *cinereocapilla*.
Zitronenstelze Citrine Wagtail *Motacilla citreola*		u o	
Gebirgsstelze Grey Wagtail *Motacilla cinerea*	a o	ss vr	2013 eine Brut in Donnerskirchen.
Bachstelze White Wagtail *Motacilla alba*	h c	h c	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Seidenschwanz Bohemian Waxwing *Bombycilla garrulus*		u o	J F M A M J J A S O N D In Invasionsjahren häufig und verbreitet, ansonsten fehlend oder nur vereinzelt.
Zaunkönig Winter Wren *Troglodytes troglodytes*	mh fc	h c	J F M A M J J A S O N D Brutvogel im Hanság. Häufiger Wintergast im Schilfgürtel.
Heckenbraunelle Dunnock *Prunella modularis*		mh fc	J F M A M J J A S O N D Zur Zugzeit verbreitet in Schilfbeständen.
Rotkehlchen European Robin *Erithacus rubecula*	ss vr	h c	J F M A M J J A S O N D Seltener Brutvogel im Hanság.
Sprosser Thrush Nightingale *Luscinia luscinia*		u o	J F M A M J J A S O N D
Nachtigall Common Nightingale *Luscinia megarhynchos*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Die ersten Brutvögel treffen ab Anfang April im Gebiet ein.
Blaukehlchen Bluethroat *Luscinia svecica*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Brütet an den landseitigen Rändern des Sees sowie entlang von Seedämmen und in geringer Zahl im Seewinkel und im Hanság. Bei niederen Wasserständen verbreitet im Schilfgürtel vorkommend.
Hausrotschwanz Black Redstart *Phoenicurus ochruros*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Brutvogel in den Ortschaften.
Gartenrotschwanz Common Redstart *Phoenicurus phoenicurus*		s r	J F M A M J J A S O N D Seltener Durchzügler, Mitte April bis Anfang Mai regelmäßig in kleinen Baumbeständen.
Braunkehlchen Whinchat *Saxicola rubetra*	mh fc	mh fc	J F M A M J J A S O N D Als Brutvogel regelmäßig im Hanság. In den anderen Gebietsteilen jedoch verbreitet am Durchzug.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Sibirisches Schwarzkehlchen Siberian Stonechat *Saxicola maura*		A V	J F M A M J J A S O N D
Schwarzkehlchen Common Stonechat *Saxicola torquata*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel im Kulturland, vor allem auf Weingarten-Brachen und auf Trocken- und Magerrasen.
Steinschmätzer Northern Wheatear *Oenanthe oenanthe*	s r	mh fc	J F M A M J J A S O N D Als Brutvogel auf Schottergruben und Sonderstandorte beschränkt. Am Durchzug verbreitet im Agrarland.
Mittelmeersteinschmätzer Black-eared Wheatear *Oenanthe hispanica*		A V	J F M A M J J A S O N D
Steinrötel Rufous-tailed Rock Thrush *Monticola saxatilis*		A V	J F M A M J J A S O N D Im April 2011 bei Apetlon nachgewiesen.
Ringdrossel Ring Ouzel *Turdus torquatus*		u o	J F M A M J J A S O N D Unregelmäßiger Durchzügler von Ende März bis Anfang Mai, die meisten Nachweis stammen vom Ostufer des Neusiedler Sees.
Amsel Common Blackbird *Turdus merula*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel in Ortschaften und Baumbeständen.
Wacholderdrossel Fieldfare *Turdus pilaris*	a o	h c	J F M A M J J A S O N D In jahrweise unterschiedlicher Zahl im Winterhalbjahr verbreitet im Gebiet. Einzelne Brutnachweis gelangen sowohl am West- als auch am Ostufer des Sees.
Singdrossel Song Thrush *Turdus philomelos*	h c	h c	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel in Baumbeständen, seltener auch in Ortschaften. Vereinzelt auch in den Wintermonaten im Gebiet.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Rotdrossel Redwing *Turdus iliacus*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Am Durchzug und im Winter; oft zusammen mit Wacholderdrosseln.
Misteldrossel Mistle Thrush *Turdus viscivorus*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger Durchzügler und Wintergast, zumeist aber nur einzelne Exemplare.
Cistensänger Zitting Cisticola *Cisticola juncidis*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Feldschwirl Grasshopper Warbler *Locustella naevia*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Brutvogel in schütteren Schilfbeständen, besonders am landseitigen Rand des Neusiedler Sees und im Hanság.
Schlagschwirl River Warbler *Locustella fluviatilis*	**s** r	**s** r	J F M A M J J A S O N D Lokaler Brutvogel entlang des Einserkanals, im Hanság sowie in einigen kleinen Auwäldchen am Westufer des Sees zwischen Purbach und Mörbisch.
Rohrschwirl Savi's Warbler *Locustella luscinioides*	**sh** a	**h** c	J F M A M J J A S O N D Sehr häufiger Brutvogel und Durchzügler im Schilfgürtel des Sees, lokal im Seewinkel und im Hanság.
Mariskensänger Moustached Warbler *Acrocephalus melanopogon*	**sh** a		J F M A M J J A S O N D Sehr häufiger Brutvogel im Schilfgürtel, hier überwiegend in Altschilfbeständen. Seltener Brutvogel im ungarischen Hanság, fehlt an den Lacken.
Seggenrohrsänger Aquatic Warbler *Acrocephalus paludicola*	**e** ex	**A** V	J F M A M J J A S O N D

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Schilfrohrsänger Sedge Warbler *Acrocephalus schoenobaenus*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Brutvogel in seicht überfluteten Schilfbeständen, am Neusiedler See daher vorwiegend auf die landseitigen Bereiche beschränkt.
Feldrohrsänger Paddyfield Warbler *Acrocephalus agricola*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Sumpfrohrsänger Marsh Warbler *Acrocephalus palustris*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel an Gräben und in Hochstaudenfluren sowie in trockenen Schilfbeständen.
Teichrohrsänger Eurasian Reed Warbler *Acrocephalus scirpaceus*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Häufigster Rohrsänger im Schilfgürtel, an den Lacken jedoch sehr selten, hier dominiert der Schilfrohrsänger.
Drosselrohrsänger Great Reed Warbler *Acrocephalus arundinaceus*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Im Schilfgürtel sowie im Seewinkel in hohen, starkhalmigen Schilfbeständen häufiger Brutvogel.
Blassspötter Eastern Olivaceous Warbler *Hippolais pallida*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Gelbspötter Icterine Warbler *Hippolais icterina*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel in kleinen Baumbeständen, Windschutzstreifen und Wäldchen im Offenland. Der Großteil der Population kommt in der ersten Hälfte Mai an.
Orpheusspötter Melodious Warbler *Hippolais polyglotta*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Weißbartgrasmücke Subalpine Warbler *Sylvia cantillans*		**A** V	J F M A M J J A S O N D

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Sperbergrasmücke Barred Warbler *Sylvia nisoria*	**mh** fc	**s** r	J F M A M J J A S O N D Im Gebiet ein lokal verbreiteter Brutvogel in dichten, hochwüchsigen Buschbeständen und Heckenzügen.
Klappergrasmücke Lesser Whitethroat *Sylvia curruca*	**s** r	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Im Gebiet vereinzelter Brutvogel in Hausgärten und dichten Hecken. Am Durchzug häufiger und verbreitet.
Dorngrasmücke Common Whitethroat *Sylvia communis*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Am Westufer des Sees verbreiteter, im Seewinkel nur lokaler Brutvogel in schütteren Baum- und Buschbeständen sowie in verbuschten Hochstaudenfluren.
Gartengrasmücke Garden Warbler *Sylvia borin*	**ss** vr	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Vereinzelter Brutvogel am Westufer an der Wulkamündung und im Hanság. Am Durchzug zahlreicher, aber relativ unauffällig.
Mönchsgrasmücke Eurasian Blackcap *Sylvia atricapilla*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D
Gelbbrauen-Laubsänger Yellow-browed Warbler *Phylloscopus inornatus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Berglaubsänger Western Bonelli's Warbler *Phylloscopus bonelli*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Waldlaubsänger Wood Warbler *Phylloscopus sibilatrix*	**s** r	**h** c	J F M A M J J A S O N D Vereinzelter Brutvogel im Hanság. Häufiger Durchzügler im Frühjahr, weniger auffällig im Herbst.
Zilpzalp Common Chiffchaff *Phylloscopus collybita*	**h** c	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Als Brutvogel vorwiegend auf einige Wäldchen am Westufer sowie auf den Hanság beschränkt.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Fitis Willow Warbler *Phylloscopus trochilus*	**s** r	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Sehr häufiger Durchzügler im Frühjahr und Herbst, sowie lokaler Brutvogel, z. B. an den landseitigen Ufern des Neusiedler Sees und im Hanság.
Wintergoldhähnchen Goldcrest *Regulus regulus*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger und in manchen Jahren auch recht häufiger Durchzügler.
Sommergoldhähnchen Common Firecrest *Regulus ignicapillus*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Seltener Durchzügler, manchmal mit Wintergoldhähnchen vergesellschaftet.
Grauschnäpper Spotted Flycatcher *Muscicapa striata*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Lokaler, unauffälliger Brutvogel in Siedlungen und kleinen Wäldchen. Regelmäßig am Durchzug.
Zwergschnäpper Red-breasted Flycatcher *Ficedula parva*		**u** o	J F M A M J J A S O N D Nicht alljährlicher Durchzügler, wurde vorwiegend in den Baumbeständen am Ost- und Westufer des Neusiedler Sees nachgewiesen.
Halsbandschnäpper Collared Flycatcher *Ficedula albicollis*	**ss** vr	**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger, aber sehr seltener Durchzügler, im Frühjahr von Mitte April bis Anfang Mai. Wenige Brutpaare im Hanság.
Trauerschnäpper European Pied Flycatcher *Ficedula hypoleuca*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Regelmäßiger, von Anfang April bis Anfang Mai sowie im August nicht seltener Durchzügler.
Bartmeise Bearded Reedling *Panurus biarmicus*	**sh** a	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees sehr häufiger Brutvogel, in kleineren Zahlen auch an einigen schilfbestandenen Gewässern des ungarischen Hanságs brütend. Überwintert in jährlich wechselnder Zahl.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Schwanzmeise Long-tailed Tit *Aegithalos caudatus*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Sehr lokaler und seltener Brutvogel in kleinen Wäldchen rund um den See und im Hanság. Regelmäßig in kleinen Trupps am Herbstzug.
Sumpfmeise Marsh Tit *Parus palustris*	**ss** vr	**s** r	J F M A M J J A S O N D Vereinzelter Brutvogel, z. B. 2006 nördlich von Rust. Im Seewinkel einzelne Nachweise.
Weidenmeise Willow Tit *Parus montanus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D Zwei Einzelnachweise aus dem Seewinkel.
Tannenmeise Coal Tit *Parus ater*		**s** r	J F M A M J J A S O N D Seltener Durchzügler, vorwiegend im Herbst und in manchen Jahren verstärkt im April.
Blaumeise Eurasian Blue Tit *Parus caeruleus*	**s** r	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Seltener Brutvogel in Ortschaften und Wäldchen, fehlt im Seewinkel zur Brutzeit weitgehend. Am Durchzug und im Winter überall in großer Zahl, v. a. im Schilfgürtel.
Lasurmeise Azure Tit *Parus cyanus*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Kohlmeise Great Tit *Parus major*	**h** c	**sh** a	J F M A M J J A S O N D Lokaler, aber häufiger Brutvogel in den Ortschaften und in Baumbeständen, sehr häufig außerhalb der Brutzeit.
Kleiber Eurasian Nuthatch *Sitta europaea*	**mh** fc	**s** r	J F M A M J J A S O N D Brutvogel im Hanság sowie lokal auch in kleinen Wäldchen in der Kulturlandschaft.
Mauerläufer Wallcreeper *Tichodroma muraria*		**A** V	J F M A M J J A S O N D Ein Exemplar wurde im Steinbruch von Fertőrákos in November 1987 beobachtet.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Waldbaumläufer Eurasian Treecreeper *Certhia familiaris*		**u** o	J F M A M J J A S O N D
Gartenbaumläufer Short-toed Treecreeper *Certhia brachydactyla*	**s** r	**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Lokaler Brutvogel im Hanság. Vereinzelter Wintergast im Anschluss an Meisentrupps.
Beutelmeise Eurasian Penduline Tit *Remiz pendulinus*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Brutvogel an den Rändern des Neusiedler Sees, entlang von Seedämmen, im Lackengebiet und im Hanság. Im Winter in großen Trupps im Schilfgürtel.
Pirol Eurasian Golden Oriole *Oriolus oriolus*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Häufiger und verbreiteter Brutvogel und Durchzügler in den Wäldchen und Windschutzstreifen des Gebiets.
Neuntöter Red-backed Shrike *Lanius collurio*	**h** c	**h** c	J F M A M J J A S O N D Häufiger Brutvogel und Durchzügler im Offenland.
Schwarzstirnwürger Lesser Grey Shrike *Lanius minor*	**e** ex	**ss** vr	J F M A M J J A S O N D Als regelmäßiger Brutvogel Ende der 1990er Jahre ausgestorben, aber nach wie vor sehr seltener Durchzügler mit zumeist 1-2 Nachweisen pro Jahr. 2012 eine erfolgreiche Brut im österreichischen Seewinkel.
Raubwürger Great Grey Shrike *Lanius excubitor*		**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Durchzügler und Wintergast im Offenland.
Rotkopfwürger Woodchat Shrike *Lanius senator*		**A** V	J F M A M J J A S O N D
Eichelhäher Eurasian Jay *Garrulus glandarius*	**a** o	**s** r	J F M A M J J A S O N D In manchen Jahren größere Trupps im Spätherbst.
Elster Eurasian Magpie *Pica pica*	**mh** fc	**mh** fc	J F M A M J J A S O N D Verbreiteter Brutvogel, baut seine Nester hauptsächlich auf Ölweiden, die später oft von Turmfalken und Waldohreulen besiedelt werden.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Tannenhäher Spotted Nutcracker *Nucifraga caryocatactes*		A V	Gelegentlich auch Vögel mit Merkmalen der sibirischen Unterart *macrorhynchos*.
Alpendohle Alpine Chough *Pyrrhocorax graculus*		A V	
Dohle Western Jackdaw *Corvus monedula*	mh fc	mh fc	
Saatkrähe Rook *Corvus frugilegus*	h c	h c	
Aaskrähe Carrion Crow *Corvus corone*	h c	sh a	Ganz überwiegend Nebelkrähen *C. corone cornix*, nur vereinzelt Rabenkrähen *C. c. corone*.
Kolkrabe Northern Raven *Corvus corax*	ss vr	s r	Deutliche Zunahme der Beobachtungen in den letzten Jahrzehnten, einzelne Bruten auf österreichischer Seite.
Star Common Starling *Sturnus vulgaris*	h c	sh a	Verbreiteter Brutvogel am Westufer des Sees, im Seewinkel etwas seltener. Im Spätsommer/Frühherbst Zuzug großer Schwärme von über 100.000 Individuen.
Rosenstar Rosy Starling *Sturnus roseus*		u o	
Haussperling House Sparrow *Passer domesticus*	sh a	sh a	In den Ortschaften ganzjährig häufig.

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Feldsperling Eurasian Tree Sparrow *Passer montanus*	sh a	sh a	In den Ortschaften und im Kulturland das ganze Jahr hindurch verbreitet und häufig.
Buchfink Common Chaffinch *Fringilla coelebs*	h c	h c	Häufiger Brutvogel in höheren Baumbeständen. Auch am Durchzug und teils im Winter eine häufige Erscheinung im Gebiet. Stärkster Durchzug im März und im Oktober.
Bergfink Brambling *Fringilla montifringilla*		mh fc	Durchzügler und Wintergast in jährlich schwankender Zahl.
Girlitz European Serin *Serinus serinus*	h c	h c	Häufiger Brutvogel und Durchzügler. Mit dem Bluthänfling die einzige Art, die in Weinstöcken brütet.
Grünling European Greenfinch *Carduelis chloris*	h c	h c	In den Siedlungen und in der Kulturlandschenft ist er ganzjährig verbreitet und häufig. Im Winter in großen gemischten Gruppen aus Finken zu sehen.
Stieglitz European Goldfinch *Carduelis carduelis*	h c	h c	Das ganz Jahr hindurch ein häufiger Bewohner des Gebiets. Brütet im mit Bäumen bestandenen Offenland, aber auch in kleinen Wäldchen und Windschutzstreifen.
Erlenzeisig Eurasian Siskin *Carduelis spinus*		s r	Alljährlich am Durchzug im Gebiet anzutreffen, jedoch in schwankender Zahl.
Bluthänfling Common Linnet *Carduelis cannabina*	h c	h c	Zusammen mit dem Girlitz die einzige Vogelart, die direkt in Weinstöcken brütet.
Berghänfling Twite *Carduelis flavirostris*		mh fc	Charakteristischer Wintergast an den Rändern der Lacken und in angrenzenden Weingärten. Zumeist 60-80 Exemplare, bisweilen aber auch Trupps bis zu 250 Vögeln.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Birkenzeisig Common Redpoll *Carduelis flammea*		ss vr	Sehr seltener Durchzügler zu beiden Zugzeiten, nur ausnahmsweise mehr als 5 Ex., zumeist nur 1-3.
Fichtenkreuzschnabel Red Crossbill *Loxia curvirostra*		u o	Sehr unregelmäßiger Gast in den Sommermonaten sowie im Spätherbst.
Karmingimpel Common Rosefinch *Carpodacus erythrinus*		A V	Nur zwei länger zurück liegende Einzelnachweise.
Gimpel Eurasian Bullfinch *Pyrrhula pyrrhula*		s r	Regelmäßiger Durchzügler und Wintergast, zumeist in kleinen Trupps, sehr selten auch in größeren Gruppen von mehr als 10 Exemplaren.
Kernbeißer Hawfinch *Coccothraustes coccothraustes*	ss vr	s r	Durchzügler und Wintergast, zumeist einzeln und selten in kleinen Gruppen. Am Ostufer des Sees und im Hanság auch einzelne Bruten in den kleinen Wäldchen.
Spornammer Lapland Longspur *Calcarius lapponicus*		A V	
Schneeammer Snow Bunting *Plectrophenax nivalis*		ss vr	Tritt fast alljährlich im Gebiet auf, zumeist in kleinen Trupps von weniger als 5 Exemplaren, ausnahmsweise auch 15-30.
Goldammer Yellowhammer *Emberiza citrinella*	mh fc	h c	Brutvogel am Westufer des Sees, aber im betrachteten Gebiet nur wenige Reviere. Brütet auch im Hanság. Fehlt im Seewinkel als Brutvogel. Häufiger Wintergast.
Zaunammer Cirl Bunting *Emberiza cirlus*		A V	

Art	B	D/W	Jahreszeitliches Auftreten
Zippammer Rock Bunting *Emberiza cia*		A V	
Ortolan Ortolan Bunting *Emberiza hortulana*		u o	Nach Erlöschen des Brutvorkommens am Westufer des Sees im Jahr 1994 (knapp außerhalb des Bearbeitungsgebiets) nur mehr unregelmäßig am Durchzug.
Waldammer Rustic Bunting *Emberiza rustica*		A V	Im November 2012 wurde ein Männchen im österreichischen Hanság nachgewiesen.
Zwergammer Little Bunting *Emberiza pusilla*		A V	
Rohrammer Reed Bunting *Emberiza schoeniclus*	sh a	h c	Sehr häufiger Brutvogel im Schilfgürtel, häufig im Lackengebiet und im Hanság. Auch im Winter regelmäßig in größerer Zahl im Gebiet.
Kappenammer Black-headed Bunting *Emberiza melanocephala*		A V	
Grauammer Corn Bunting *Emberiza calandra*	mh fc	mh fc	Verbreiteter Brutvogel im Agrarland.

Legende Seite 15 | Caption Page 15

Index

A
Aaskrähe 52
Adlerbussard 25
Alpendohle 52
Alpenstrandläufer 32
Amsel 45
Austernfischer 29

B
Bachstelze 43
Bairdstrandläufer 31
Bartmeise 49
Baumfalke 27
Baumpieper 43
Bekassine 32
Bergente 22
Bergfink 53
Berghänfling 53
Berglaubsänger 48
Bergpieper 43
Beutelmeise 51
Bienenfresser 40
Birkenzeisig 54
Blässgans 20
Blässhuhn 28
Blassspötter 47
Blauflügelente 22
Blaukehlchen 44
Blaumeise 50
Blauracke 40
Bluthänfling 53
Blutspecht 41
Brachpieper 43
Brandgans 21
Brandseeschwalbe 37
Braunkehlchen 44
Bruchwasserläufer 34
Buchfink 53
Buntspecht 41

C
Cistensänger 46

D
Dohle 52
Doppelschnepfe 33
Dorngrasmücke 48
Dreizehenmöwe 36
Drosselrohrsänger 47
Dunkler Wasserläufer 33
Dünnschnabel-Brachvogel 33
Dünnschnabelmöwe 36

E
Eichelhäher 51
Eiderente 23
Eisente 23
Eisvogel 40
Elster 51
Erlenzeisig 53

F
Falkenraubmöwe 35
Fasan 27
Feldlerche 42
Feldrohrsänger 47
Feldschwirl 46
Feldsperling 53
Fichtenkreuzschnabel 54
Fischadler 26
Fischmöwe 35
Fitis 49
Flussregenpfeifer 30
Flussseeschwalbe 37
Flussuferläufer 34

G
Gänsegeier 24
Gänsesäger 23
Gartenbaumläufer 51
Gartengrasmücke 48
Gartenrotschwanz 44
Gebirgsstelze 43
Gelbbrauen-Laubsänger 48
Gelbspötter 47
Gerfalke 27
Gimpel 54
Girlitz 53
Goldammer 54
Goldregenpfeifer 30
Grasläufer 32
Grauammer 55
Graubrust-Strandläufer 31
Graugans 20
Graureiher 18
Grauschnäpper 49
Grauspecht 41
Großer Brachvogel 33
Großtrappe 29
Grünling 53
Grünschenkel 34
Grünspecht 41

H
Habicht 25
Häherkuckuck 39
Halsbandschnäpper 49
Haubenlerche 42
Haubentaucher 16
Hausrotschwanz 44
Haussperling 52
Heckenbraunelle 44
Heidelerche 42
Heiliger Ibis 18
Heringsmöwe 36
Höckerschwan 19
Hohltaube 38

K
Kaiseradler 26
Kalanderlerche 42
Kampfläufer 32
Kanadagans 20
Kappenammer 55
Karmingimpel 54
Kernbeißer 54
Kiebitz 31
Kiebitzregenpfeifer 30
Klappergrasmücke 48
Kleiber 50
Kleiner Gelbschenkel 34
Kleines Sumpfhuhn 28
Kleinspecht 41
Knäkente 22
Knutt 31
Kohlmeise 50
Kolbenente 22
Kolkrabe 52
Kormoran 17
Kornweihe 24
Kranich 28
Krauskopfpelikan 17
Krickente 21
Kuckuck 39
Kuhreiher 18
Kurzfangsperber 25
Kurzschnabelgans 19
Kurzzehenlerche 42
Küstenseeschwalbe 37

L
Lachmöwe 36
Lachseeschwalbe 37
Lannerfalke 27
Lasurmeise 50
Löffelente 22
Löffler 19

M
Mandarinente 21
Mantelmöwe 36
Mariskensänger 46
Mauerläufer 50
Mauersegler 40
Mäusebussard 25
Meerstrandläufer 32
Mehlschwalbe 42
Merlin 27
Misteldrossel 46
Mittelmeermöwe 36
Mittelmeersteinschmätzer 45
Mittelsäger 23
Mittelspecht 41
Mönchsgrasmücke 48
Moorente 22
Mornellregenpfeifer 30

N
Nachtigall 44
Nachtreiher 17
Neuntöter 51
Nilgans 21
Nordamerikanische Krickente 21

O
Odinshühnchen 35
Ohrenlerche 42
Ohrentaucher 16
Orientturteltaube 39
Orpheusspötter 47
Ortolan 55

P
Papageitaucher 38
Pazifischer Goldregenpfeifer 30
Pfeifente 21
Pfuhlschnepfe 33
Pirol 51
Prachttaucher 16
Purpurreiher 18

R
Rallenreiher 17
Raubseeschwalbe 37
Raubwürger 51
Rauchschwalbe 42
Raufußbussard 25
Rebhuhn 27
Regenbrachvogel 33
Reiherente 22
Ringdrossel 45
Ringelgans 20
Ringeltaube 38
Rohrammer 55
Rohrdommel 17
Rohrschwirl 46
Rohrweihe 24
Rosaflamingo 19
Rosapelikan 17
Rosenseeschwalbe 37
Rosenstar 52
Rostgans 21
Rotdrossel 46
Rötelfalke 26
Rötelpelikan 17
Rotflügel-Brachschwalbe 29
Rotfußfalke 26
Rothalsgans 20
Rothalstaucher 16
Rotkehlchen 44
Rotkehlpieper 43
Rotkopfwürger 51
Rotmilan 24
Rotschenkel 34

S
Saatgans 19
Saatkrähe 52
Säbelschnäbler 29
Sakerfalke 27
Samtente 23
Sanderling 31
Sandregenpfeifer 30
Sandstrandläufer 31
Schafstelze 43
Schelladler 26
Schellente 23
Schilfrohrsänger 47
Schlagschwirl 46
Schlangenadler 24
Schleiereule 39
Schmarotzerraubmöwe 35
Schmutzgeier 24
Schnatterente 21
Schneeammer 54
Schneegans 20
Schreiadler 26
Schwalbenmöwe 36
Schwanzmeise 50
Schwarzflügel-Brachschwalbe 29
Schwarzhalstaucher 16
Schwarzkehlchen 45
Schwarzkopfmöwe 35
Schwarzkopf-Ruderente 23
Schwarzmilan 24
Schwarzspecht 41
Schwarzstirnwürger 51
Schwarzstorch 18
Seeadler 24
Seeregenpfeifer 30
Seggenrohrsänger 46
Seidenreiher 18
Seidenschwanz 44
Sibirisches Schwarzkehlchen 45
Sichelente 21
Sichelstrandläufer 32
Sichler 18
Silbermöwe 36
Silberreiher 18
Singdrossel 45
Singschwan 19
Skua 35
Sommergoldhähnchen 49
Spatelraubmöwe 35
Sperber 25
Sperbereule 39
Sperbergrasmücke 48
Sperlingskauz 39
Spießente 22
Spornammer 54
Spornpieper 43
Sprosser 44
Star 52
Steinadler 26
Steinkauz 39
Steinrötel 45
Steinschmätzer 45
Steinwälzer 35
Stelzenläufer 29
Steppenadler 26
Steppenflughuhn 38
Steppenkiebitz 30
Steppenmöwe 36
Steppenweihe 25
Sterntaucher 16
Stieglitz 53
Stockente 22
Straßentaube 38
Streifengans 20
Sturmmöwe 36
Sumpfläufer 32
Sumpfmeise 50
Sumpfohreule 40
Sumpfrohrsänger 47

T
Tafelente 22
Tannenhäher 52
Tannenmeise 50
Teichhuhn 28
Teichrohrsänger 47
Teichwasserläufer 34
Temminckstrandläufer 31
Terekwasserläufer 34
Thorshühnchen 35
Trauerente 23
Trauerschnäpper 49
Trauerschwan 19
Trauerseeschwalbe 38
Triel 29
Tüpfelsumpfhuhn 28
Türkentaube 38
Turmfalke 26
Turteltaube 38

U
Uferschnepfe 33
Uferschwalbe 42
Uhu 39

W
Wacholderdrossel 45
Wachtel 27
Wachtelkönig 28
Waldammer 55
Waldbaumläufer 51
Waldkauz 39
Waldlaubsänger 48
Waldohreule 40
Waldschnepfe 33
Waldwasserläufer 34
Wanderfalke 27
Wasserralle 28
Weidenmeise 50
Weißbartgrasmücke 47
Weißbart-Seeschwalbe 37
Weißbürzel-Strandläufer 31
Weißflügel-Seeschwalbe 38
Weißkopf-Ruderente 23
Weißrückenspecht 41
Weißschwanzkiebitz 30
Weißstorch 18
Weißwangengans 20
Wendehals 41
Wespenbussard 24
Wiedehopf 40
Wiesenpieper 43
Wiesenweihe 25
Wintergoldhähnchen 49
Wüstenregenpfeifer 30

Z
Zaunammer 54
Zaunkönig 44
Ziegenmelker 40
Zilpzalp 48
Zippammer 55
Zitronenstelze 43
Zwergadler 26
Zwergammer 55
Zwergdommel 17
Zwerggans 20
Zwergmöwe 37
Zwergohreule 39
Zwergsäger 23
Zwergscharbe 17
Zwergschnäpper 49
Zwergschnepfe 32
Zwergschwan 19
Zwergseeschwalbe 37
Zwergstrandläufer 31
Zwergsumpfhuhn 28
Zwergtaucher 16
Zwergtrappe 29

Notizen

NATIONALPARK
Neusiedler See
-Seewinkel
Fertő-Hanság
NEMZETI PARK

BirdLife
ÖSTERREICH

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

creating the future
AT-HU 2007-2013

VOGELWARTE
MADÁRVÁRTA
NEUSIEDLER SEE
HANSÁG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel_Tier- und Pflanzenwelt

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Artenliste. Die Vögel des Neusiedlersee-Gebietes 1-31